

Museen bei unseren Nachbarn

Beigesteuert von Detlef Tonn
24. 02. 2011
Letzte Aktualisierung 23. 04. 2019

Einzeldarstellungen zum Beitrag Museen in Thüringen

(50)

9Abterode (Nordhessen), Besucherbergwerk Grube Gustav

Anschrift und Anfrage

Kupfergasse
An der L3335 Meißner-Frankershausen (Hst. Frau Holle)
37290 Meißner-Abterode Tel.: 05657 7500 , A. Monojlovic

Internet

<https://www.grube-gustav.de/>
http://www.museumsverbund-werra-meissner.de/museen/MSF_19.pdf

Öffnungszeiten

15. März - 31. Oktober
Dienstag – Sonntag/Feiertag 13 - 16 Uhr

Über das Museum

Im Höllental, ca. 2 km nördlich der Bergarbeitergemeinde Abterode.
Bis 1968 Abbau von Kupferschiefer und Schwerspat, seit 1986 für Besucher zugänglich. Durch handgepickelten Stollen!
Untertage ganzjährig 10 °C.

Themen zur Natur

Entwicklung des Bergbaus. Arbeitsalltag der Bergleute
Mineralien, Gesteine sowie altes und modernes bergmännisches Gerät.

Tipps

Warme Kleidung!

→ Frankershausen (Nordhessen), Heimatmuseum Berkatal
→ Germerode (Nordhessen), Waldmuseum Waldwichelhaus

9

Blankenhain (Sachsen), Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

Anschrift und Anfrage

Am Schloss 9
08451 Crimmitschau / OT Blankenhain Tel.: 03 66 08 / 23 21
Fax: 03 66 08 / 23 32

Internet

<http://www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de/jn/>
<https://www.erzgebirge.de/freizeit/museen-und-ausstellungen/crimmitschau/deutsches-landwirtschaftsmuseum-schloss-blankenhain/2058.html>

Öffnungszeiten

Frühjahr: 10. Februar - 30. April
Dienstag - Sonntag 09.00 - 17.00 Uhr .

Sommer: 01. Mai - 15. Oktober
 täglich 09.00 - 18.00 Uhr .
 Herbst: 16. Oktober - 15. November
 Dienstag - Sonntag 09.00 - 17.00 Uhr .
 Winter: 16. November - 15. Dezember
 nur für angemeldete Gruppen .16. Dezember - 09. Februar geschlossen!

Über das Museum

Südöstlich Ronneburg und Posterstein
 Freilichtmuseum der ländlichen Kultur, Technik und Arbeit für Mitteldeutschland. Ehem. Rittergut. Barockschloss (restauriert 1980er), Brauerei/Brennerei, Bockwindmühle, Alte Dorfschmiede, Altes Jahrmarktshaus, Schäferei, Dorfbäckerei, Pfarrscheune, Fronfeste, Neubauerhof, Kleinbauernhof, Eishaus, Ländliche Handwerker.

Themen zur Natur

Naturkunde: traditioneller Bauerngarten (um 1850) an der Dorfbäckerei, Schaugarten historischer Nutzpflanzen an der Dorfschule, Kräutergarten am Umgebendehaus;
 im Schloss, Kleinbauernhof (mit lebenden Tieren), Försterei.
 Erdgeschoss: Jagdzimmer und Jagdausstellung sowie Gartensalon und Gartenbauausstellung. Landwirtschafts- und Landtechnikgeschichte (Schwerpunkt der Ausstellungen);
 Handwerk und Technik (Dorfschmiede, ein Stellmacherei, oder ein Sägewerk);
 Zeitgeschichte und Alltagskultur (u.a. Landarbeiterhaus)

Tipps

Museumslehrpfade, 800 m langer Ringpfad.

- Rund um die Burg Posterstein - Radtour 1 im Altenburger Land (hellgrün), Rundweg 38 km mit einer Abkürzung zwischen Posterstein und Heukewalde: Posterstein, Burg - Am Hopfgarten - Gartenanlage Abendfrieden - entlang der Mannichswalder Sprötte - Vollmershain - Wettelswalde - Thonhausen - Mannichswalde - Blankenhain, (li.) Am Koberbach - vor Schlossteich re. - Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain - Windmühle - Hohe Straße überqueren - Nischwitz - Jonaswalde li. - Heukewalde, optional Abkürzung Posterstein re. - (abweichend zum Kartenverlauf bei Routenplaner) Mennsdorf - Paitzdorf - Ronneburg, Park re., Abstecher Museen li. - Altenburger Straße (B7) - Raitzenhain, Teich, von B7 li. ab - A4 überqueren - Beerwalde re. - B7- und A4 überqueren - Posterstein.

https://www.altenburgerland.de/sixcms/detail.php?id=19290&_nav_id1=2590&_nav_id2=4945&_nav_id3=13634&_lang=de

http://www.radroutenplaner.thueringen.de/rth_routen.asp

Karte:
[http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=729029,5632356,734079,5639674&showThematicRoute=Rundtour%20Rund%20um%20die%20Burg%20Posterstein%20\(hellgr%C3%BCn\)](http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=729029,5632356,734079,5639674&showThematicRoute=Rundtour%20Rund%20um%20die%20Burg%20Posterstein%20(hellgr%C3%BCn))

→ Seelingstädt, Bergbaumuseum „Wulfs Steigerstube“

9Coburg (Oberfranken, Bayern), Naturkunde-Museum

Anschrift und Anfrage

Park 6
 96450 CoburgTel.: 0 95 61/80 81-20
 Fax: 0 95 61/80 81-40
 Email: info@naturkunde-museum-coburg.de

Internet

<http://www.naturkunde-museum-coburg.de/>

Öffnungszeiten

täglich 9.00 - 17.00 Uhr
 außer Karfreitag, Weihnachten (24.-26.12.), Silvester (31.12.), Neujahr (1.1.)

Über das Museum

1844 gegründet, Ursprung: Sammlungen der Coburger Herzöge im 18. Jh.
 Im Hofgarten (seit 1914), 700.000 Exponate auf 2.400 qm, Ausstellungen in fünf Bereichen: Erde, Evolution,

Erdgeschichte, Mensch, Miscellanea.
Rang eines Landesmuseums.

Themen zur Natur

Mineralien, Fossilien, heimische Tiere und Pflanzen, Urmenschen uvm.

Tipps

Museumspädagogik: Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Bahn: Coburg Bf

9Cornberg (Hessen), Sandsteinmuseum Kloster Cornberg

Anschrift und AnfrageEingang Kloster Cornberg© Foto: OV-F32.de

Am Steinbruch 1
36219 CornbergGemeindeverwaltung Cornberg
Tel.: (0 56 50) 96 97 15
Fax: (0 56 50) 96 97 16
Email: info@cornberg.de

Internet

<http://www.cornberg.de/de/sandsteinmuseum.html>
<http://www.kloster-cornberg.com/home/sandsteinmuseum>
https://museen-in-hessen.de/de/museen/sandsteinmuseum__br_kloster_cornberg

Öffnungszeiten

März - November
Sonn- und Feiertage 13.00 - 17.00 Uhr
Gruppenführungen nach Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Cornberg (s.o.)

Über das Museum

1994 eröffnet im Obergeschoss des Westflügels des ehemaligen Benediktinerinnenklosters Cornberg.
U.a. Ortsgeschichte ab spätem 13. Jh.

Themen zur Natur

- Bearbeitung und Verwendung des Cornberger Sandsteins
 - paläontologisch-geologische Abteilung des Richelsdorfer Gebirges
- Funde fossiler Pflanzen und Fährten von Kleinsauriern des 20. Jhs. in gewonnenen Sandsteinplatten von aus dem jüngeren Perm (vor 250 Mio. Jahren) | Diorama mit Kleinsaurier
- Museumsgarten mit eisenzeitlichen Pflanzen

Tipps

- → Nentershausen (Hessen), Heimat- und Bergbaumuseum
- → Sontra (Hessen), Bergbaumuseum Kupferschiefer-Bergbau
- → Sontra (Hessen), Steinmühlenmuseum

9Ebergötzen (Niedersachsen), Europäisches Brotmuseum

Anschrift und Anfrage

Europäisches Brotmuseum e.V Ebergötzen
Göttinger Straße 7
37136 EbergötzenTel.: 0 55 07 / 99 94 98

Fax: 0 55 07 / 99 95 94
Email: info@brotmuseum.de

Internet

<http://www.brotmuseum.de/>

Öffnungszeiten

März - November Dienstag - Samstag 9.30 Uhr – 16.30 Uhr
Sonntag/Feiertag 9.30 Uhr – 17.30 Uhr.
Im November nur an den Wochenenden geöffnet!

Über das Museum

Im ehemaligen Forstamt Radolfshausen (Spätbarockbau).
Großexponate (landwirtschaftliche Geräte, Brotwagen/-kutschen etc.) auf dem Außengelände

Themen zur Natur

Kulturhistorische Sammlung „Vom Korn zum Brot“ aus der über 8.000-jährigen Geschichte und Entwicklung der Landwirtschaft, der Getreideverarbeitung und des Brotes; u.a. Geschichte des Brotes, des Getreides und der Müllerei, Brot in der Religion, Brot in Kunst, Kultur und Brauchtum.
Getreidegarten, Apotheker- und Kräutergarten; historischer Park.
Wasser-, Bockwindmühle, Brotbackofen

Tipps

Aktiv: Brot selbst backen (Backaktionen, Voranmeldung!)
Sonderausstellungen; Internationaler Museumstag, Deutscher Mühlentag.

→ Göttingen (Süd-Niedersachsen), Geowissenschaftliches Museum und Geopark der Universität Göttingen
→ Göttingen (Süd-Niedersachsen), Zoologisches Museum der Universität Göttingen 9Eschwege (Nordhessen), Stadtmuseum

Anschrift und AnfrageFoto: yarkssen,
panoramioFoto: Stadtmuseum

Vor dem Berge 14 a
37269 EschwegeTel.: (0 56 51) 304-281
Fax: (0 5 651) 304-282
Email: annika.spilker@eschwege-rathaus.de
oder: stadtmuseum@eschwege-rathaus.de

Internet

https://www.eschwege.de/city_info/webaccessibility/index.cfm?item_id=850658&waid=349
http://www.museumsverbund-werra-meissner.de/museen/MSF_6.pdf
<https://www.werratal-tourismus.de/de/freizeittipps/stadtmuseum-eschwege.php>
https://museen-in-hessen.de/de/museen/stadtmuseum_eschwege

Öffnungszeiten

April - Oktober
Dienstag, Samstag/Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr,

sonst für Gruppen nach Vereinbarung in der Tourist-Information, Tel. (0 56 51) 33 19 86.

Über das Museum

1913 im Rittersaal des Landgrafenschlosses eröffnet, heute in dreigeschossigem Museumsgebäude.

Themen zur Natur

Sammlungen zur Mineralogie, Geologie, Naturkunde.

Zahlreiche Funde zur Archäologie und Naturgeschichte (Fossilien, Gesteine und Mineralien der Region, eiszeitliche Knochen sowie Diorama der Tierwelt aus dem Werratal).
Alte Apothekeneinrichtung, Gewerke (Dachgeschoss)

Tipps

Nebenan: Sophien-Garten mit Heil- und Küchenkräutern, Symbolpflanzen.
Botanischer Garten, Gartenstraße 9: Arboretum, Baumbeschriftungen. → <http://www.botanischer-garten-eschwege.de/>

Historische Altstadt.

Kleiner und Großer Leuchtberg (Bismarckturm) mit Nordic-Walking-Park

Werratalsee, Meinhardsee.

- Werratal-Radweg, Fernweg ca. 306 km, davon in Thüringen ca. 200 km bis Großburschla, 6 Etappen: 1. Werraquelle Siegmundsburg/2. Werraquelle Fehrenbach - Meiningen - Bad Salzungen - Hann. Münden.

Streckenbeschreibung: <https://www.werratal.de/scripts/angebote/3845?from=Radweg>

<https://www.thueringen.info/werratal-radweg.html>

5. Etappe: Hörschel - Eschwege sowie 6. Etappe: Eschwege - Hann. Münden

→ Eschwege | → Karte

- Werra-Burgen-Steig, Fernwanderweg 350 km, von den Werraquellen im Thüringer Wald bis zur Mündung der Werra in die Weser in Hann. Münden. Wegzeichen in Thüringen: Weißes X über einer 5 auf meist schwarzem Spiegel, daneben evtl. blaues Quadrat auf weißem Spiegel: Werraquellen Siegmundsburg/Fehrenbach - Eisfeld - Hildburghausen - Themar - Meiningen - Wasungen - Breitung - Bad Salzungen - Vacha - Gerstungen - Creuzburg - Treffurt - Hann. Münden
Wegbeschreibung: <http://wbs.werra-burgen-steig.de/index.php/der-weg.html>

1

Bahn: Eschwege Bf

→ Sooden-Allendorf, Bad (Nordhessen), Salzmuseum im Söder Tor 9Fladungen (Rhön, Unterfranken, Bayern), Fränkisches Freilandmuseum und Rhönmuseum

Anschrift und Anfrage

Freilandmuseum

Bahnhofstr. 19

97650 FladungenTel. 09778/91230

Fax 09778/912345

Email: info@freilandmuseum-fladungen.de oder

s.fechter.fladungen@bezirk-unterfranken.de

(Dr. Sabine Fechter, Museumsleiterin).Rhönmuseum

Marktplatz 1

97650 FladungenTel. 09778/1240

Internet

http://www.fladungen-rhoen.de/_fladungen_museen/detail.php?nr=55&kategorie=_fladungen_museen

<http://www.freilandmuseum-fladungen.de/>

<http://www.rhoenline.de/rhoenmuseum.html>

Öffnungszeiten

Freilandmuseum

April – Oktober täglich 9-18 Uhr.

Im April und Oktober ist montags Ruhetag!

Rhönmuseum wegen Renovierung/Restaurierung voraussichtlich bis 2012 geschlossen!

Über das Museum

Freilandmuseum: Über 12 Hektar großes Museumsgelände mit acht bäuerlichen Hofstellen und Tagelöhnerhäusern sowie typischen Gemeindebauten, u.a. Mahl- und Ölmühle, Gemeindebrauhaus

Rhönmuseum: Mitten in Fladungen - im ehemaligen Amtshaus aus dem Jahr 1628. Bedeutende Sammlung volkskundlicher und frühgeschichtlicher Exponate der Rhön.

Themen zur Natur

Freilandmuseum: Dörfliches Leben in der Rhön
 Rhönmuseum: Lebensweise der Bevölkerung der gesamten Rhön,
 Vor- und frühgeschichtliche Funde

Tipps

Freilandmuseum: Angebote für Kinder, z.B. "Vom Korn zum Brot",
 1. Mai - 3. Oktober: "Rhön-Zügle" - historische Bahn fährt zwischen den Bahnhöfen Fladungen und Mellrichstadt durch das schöne Streutal.

- Naturlehrpfad Ellenbogen des Thüringen Forst, Rundweg 3,6 km, mit 16 Schautafeln zum Wald und den Aufgaben der Forstwirtschaft früher und heute. Start südlich des Ellenbogen (813 m), Begehung im Uhrzeigersinn entsprechend Stationsfolge. Ellenbogen (813 m), höchster Berg der thüringischen Rhön, Aussichtsturm (16 m) Noahs Segel mit Ausstellungsgebäude zu Geologie, Geschichte und Flora im Biosphärenreservat Rhön, Entdeckerpfad Hohe Rhön.
<https://www.noahs-segel.de/wanderwegenetz/naturlehrpfad-th%C3%BCrtingen-forst/>

- Entdeckerpfad Hohe Rhön, 18 km überwiegend auf dem Kamm der Hohen Rhön, Teilstrecke des Hochrhöner Lange Rhön, Aktivenerlebnis für Klein und Groß mit 21 Stationen auf vier thematischen Etappen "Rhönwasser" (1-6), "Rhönwald" (7-13), "Rhöngeist" (14-18), "Rhöngeschichten" (19-21): Unterweid, Weinberg (nördlich Ortslage) mit Eingangstafel, am Weidbach entlang, Kirche, Alpinum mit Gedenkstein Otto Arnold, Grabental, Straße überqueren - Weidberg (645 m), Erlebniswelt Rhönwald, mit Arche Noah, Biosphärenhaus, Fledermaushöhle, Entdeckerhinweis "Wald auf Basalt", Infotafel Geologie und Handwerk, Rundblick - nach S - Weidberg (725 m) - Abstecher Ellenbogen (813 m), höchster Berg der thüringischen Rhön, Aussichtsturm (16 m) Noahs Segel mit Ausstellungsgebäude zu Geologie, Geschichte und Flora im Biosphärenreservat Rhön, Naturlehrpfad Ellenbogen - Thüringer Rhönhaus, Tiergehege - Schutzhütte am Schnitzerberg (815 m) - Frankenheim, Heilpflanzengarten - Schutzhütte - Grenzanlage Dreiländereck - Birx - kurz nach N. Wegmaskottchen: Salamander.

<https://www.noahs-segel.de/wanderwegenetz/entdeckerpfad-hohe-rh%C3%B6n/>

Flyer: http://www.arche-rhoen.de/images/FLYER_ENTDECKERPFAD.pdf

- Feldatal-Radweg, entlang der thüringischen Felda und abschnittsweise der ehemaligen Feldbahntrasse folgend, 44 km: Dorndorf bei Bad Salzungen - Dermbach - Kaltennordheim - Fladungen (Rhön, Unterfranken, Bayern)

<http://thueringerrhoen.de/feldatal-radweg>

- Rhön-Rennsteig-Radweg, ca. 80 km, verbindet Nordrhön und mittleren Thüringer Wald; wechselt bei Weimarschmieden (Fladungen) von Bayern nach Thüringen: Fladungen (Rhön, Unterfranken, Bayern) - Wasungen - Zella-Mehlis - Oberhof/Rennsteig

<https://www.thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/rhoen-rennsteig-radweg-135976.html>

9Frankershausen (Nordhessen), Heimatmuseum Berkatal

Anschrift und Anfrage Heimatmuseum

Berkatal © Foto:

museen-in-hessen.de

Berkastraße 54

37297 Berkatal-Frankershausen Tel.: (0 56 57) 71 78 Erika Mildner

Gemeindeverwaltung Berkatal

Fax: (0 56 57) 98 91-0

Email: gemeinde@berkatal.de

Internet

https://museen-in-hessen.de/de/museen/heimatmuseum_berkatal

http://www.museumsverbund-werra-meissner.de/museen/MSF_5.pdf

Öffnungszeiten

Donnerstag 9 - 12 und 14 - 17 Uhr

Über das Museum

Im Dachgeschoss des Bürgermeisteramtes.

- Alltagskultur vergangener Zeiten, umfangreiche Keramiksammlung.
- Historische Methoden der Brandbekämpfung.
- Urkunden, Landkarten, Ortsansichten.

Themen zur Natur

<https://www.thueringer-naturbrief.de>

Powered by Joomla!

Generiert: 21 August, 2019, 05:33

- Gesteine und Mineralien und deren Verwendung
- Bergbau mit Bergmannslampen und -gerät
- vorgeschichtliche Exponate aus dem Meißnervorland
- Geweihfunde aus Kiesgruben im Werraland
- Landwirtschaft und holzverarbeitendes Handwerk
- Flachs- und Wollverarbeitung

Tipps

→ Abterode (Nordhessen), Besucherbergwerk Grube Gustav

9Friedewald (Hessen), Heimatmuseum mit Wasserburg

Anschrift und Anfrage Schloss und Wasserburg Friedewald © Fotos: Verein Museumseingang im Eckturm

Heimatverein Friedewald e.V.
Am Schlossplatz 2
36289 Friedewald Tel.: (0 66 74) 84 59
sowie (0 66 74) 9 18 08 50
Email: Museumsleitung@Museum-Friedewald.de

Internet

<http://www.museum-friedewald.de/museum/museum.html>
https://museen-in-hessen.de/de/museen/heimatmuseum_mit_wasserburg

Öffnungszeiten

Bisher April - Oktober
Mittwoch - Sonntag 13:00 - 17:00 Uhr.

Über das Museum

1968 eröffnet im 1605 erbauten „Neuen Marstall“ des Landgrafenschlosses vom im gleichen Jahr gegr. Verkehrs- und Verschönerungsverein Friedewald, der 1980 in den Heimatverein Friedewald e.V. umgewandelt wurde. Exponate aus dem Handwerk, dem Leben und Arbeiten auf dem bäuerlichen Hof und der Kaliindustrie. Im Eingangsbereich bis etwa 400 Jahre alte (Zier-)Elemente aus dem Fachwerkbau in überwiegend fränkischem Stil.

Themen zur Natur

Forst, Jagd, Holz | Kali | Flachsgewinnung, -verarbeitung

Tipps

→ Heringen (Hessen), Werra-Kalibergbau-Museum

9Fulda (Osthessen), Vonderau Museum

Anschrift und Anfrage

Jesuitenplatz 2
36037 Fulda Tel.: 0661 92835-0
Fax: 0661 92835-13
E-Mail: museum@fulda.de

Internet

<https://www.fulda.de/kultur-freizeit/vonderau-museum/>
https://museen-in-hessen.de/de/museen/vonderau_museum

Öffnungszeiten

Dienstag - Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr. An Feiertagen auch Montags geöffnet.

Über das Museum

Im Zentrum, Museumsbau 1732 barockisiert.

Benannt zu Ehren von Joseph Vonderau (1863 – 1951, leitete das Städtische Museum ab 1897 50 Jahre lang).
Größtes Museum zwischen Frankfurt und Kassel. Sammlungen zu drei großen Themenbereichen.

Themen zur Natur

Naturkunde der Region Osthessen:

- Geologie (Versteinerungen von Pflanzen und Tieren)
 - Ökosysteme (Lebensräume von Fauna und Flora der [Kultur-]Landschaft in lebensgroßen Dioramen).
- Drogerie "Zum Krokodil".

Tipps

Erlebnismuseum, Museumspädagogik.

Schlossgarten, Klostergärten, Dahliengarten; Park Schloss Fasanerie (7 km südl.)Bahn: Fulda Bf

9Germerode (Nordhessen), Waldmuseum Waldwichtelhaus

Anschrift und Anfrage

Bergwildpark Meißner

37290 Meißner-GermerodeTel.: 05657 7591, Fam. Klotz

E-mail: Klotzwildpark@t-online.de

Internet

http://www.museumsverbund-werra-meissner.de/museen/MSF_20.pdf

<https://www.bergwildpark-meissner.de/>

Öffnungszeiten

März – Oktober

Dienstag – Sonntag 10 - 18 Uhr

Über das Museum

1 km westlich von Germerode.

Erlebnis- und Aktivmuseum, 1999 eröffnet.

Besonders geeignet für Kinder und Schulklassen.

Themen zur Natur

Wildarten des Werratals.

Wald, Waldwirtschaft und Bergbau

Tipps

Bergwildpark Meißner; Nordic-Walking-Park Meißner.

Hoher Meißner mit 30 verschiedenen Orchideenarten.

Falknerei; Lausebuche.

Ehemaliges Prämonstratenser Doppelkloster.

→ Abterode (Nordhessen), Besucherbergwerk Grube Gustav

9Göttingen (Süd-Niedersachsen), Geowissenschaftliches Museum und Geopark der Universität Göttingen
Anschrift und Anfrage

Geowissenschaftliches Zentrum der Universität Göttingen
Goldschmidtstr. 1-5
37077 Göttingen

Ansprechpartner: Dr. Mike Reich, Konservator & stellv. Direktor:
Tel.: 0551-397998
Fax: 0551-397918
E-mail: mreich@gwdg.de

Internet

<http://www.geomuseum.uni-goettingen.de/museum.shtml>

Öffnungszeiten

Montag - Freitag (außer Feiertage) 08.30 – 17.30 Uhr,
jeder erste Sonntag im Monat (Aktionssonntag) 10.00 – 16.00 Uhr

Über das Museum

1773 gegründet, Ursprung: Universitäts-Naturalienkabinett ab 1737.

Themen zur Natur

Geologie, Mineralogie und Paläontologie

Tipps

Führungen durch Ausstellungsteile und Geopark (nach Vereinbarung).
Alter Botanischer Garten: <http://www.uni-goettingen.de/de/108651.html>
Forstbotanischer Garten und Arboretum: <http://www.uni-goettingen.de/de/sh/9050.html>
Städtisches Museum: <http://www.museum.goettingen.de/>
Volkskundliches Museum am Thie: <http://www.museum-am-thie.city-map.de/museum.html>
Experimenteller (ehemals Neuer) Botanischer Garten: <http://www.uni-goettingen.de/de/44267.html>.

Bahn: Göttingen Bf

→ Göttingen (Süd-Niedersachsen), Zoologisches Museum der Universität Göttingen
→ Ebergötzen (Niedersachsen), Europäisches Brotmuseum

9Göttingen (Süd-Niedersachsen), Zoologisches Museum der Universität Göttingen

Anschrift und Anfrage

Berliner Str. 28
37073 Göttingen
Tel.: 0551 39-5524

Internet

<http://www.uni-goettingen.de/de/65520.html>

Öffnungszeiten

Sonntag (außer Ostern) 10.00 - 13.00 Uhr
sonst nach Anmeldung

Über das Museum

1773 gegründet, Johann Friedrich Blumenbach, Naturforscher und Begründer der Anthropologie, war der erste Kurator.

Seit 1878 im neu erbauten Naturhistorische Museum in der Berliner Straße.

Themenbereiche:

Einheimische Tierwelt, Evolution und System der Tiere, Knochenbau und Skelette der Wirbeltiere.

Themen zur Natur

Weit über 100.000 präparierte Tiere.

Attraktion: Skelett eines Pottwals von 17 Meter Länge

Tipps

Bahn: Göttingen Bf

→ Göttingen (Süd-Niedersachsen), Geowissenschaftliches Museum und Geopark der Universität Göttingen

→ Ebergötzen (Niedersachsen), Europäisches Brotmuseum

9Heringen (Hessen), Werra-Kalibergbau-Museum

Anschrift und Anfrage© Foto: outdooractive.com

Dickesstraße 1

36266 Heringen(Werra)Tel.: 06624 / 919413

Fax: 06624 / 919414

Email: info@kalimuseum.de

Internet

<https://www.kalimuseum.de/>

https://museen-in-hessen.de/de/museen/werra_kalibergbau_museum

Öffnungszeiten

1. März - 31. Oktober

Dienstag - Sonntag sowie Feiertage

13.00 - 17.00 Uhr

1. November - 28./29. Februar - (20. Dezember bis 5. Januar geschlossen)

Dienstag - Freitag

14:00 – 17:00 Uhr.

Gruppen ab 10 Personen mit Führung jederzeit nach Voranmeldung!

Über das Museum

Mit über 1.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche größtes Spezialmuseum zum Kalibergbau in Deutschland.

Bereiche Geologie/Mineralogie, Kalibergbau, -verarbeitung jeweils mit originalen Maschinen und Geräten, Modellen,

Dokumentationen, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Kali-Werra-Region.

Sonderausstellungen. Heringen-Information.

Themen zur Natur

Geologie/Mineralogie

Tipps

Freibad Fritz-Kunze-Bad Heringen, Badstraße 5, so von Heringen, 1,6 km

- Werratal-Radweg, Fernweg ca. 306 km, davon in Thüringen ca. 200 km bis Großburschla, 6 Etappen: 1. Werraquelle Siegmundsburg/2. Werraquelle Fehrenbach - Meiningen - Bad Salzungen - Hann. Münden.

Streckenbeschreibung: <https://www.werratal.de/scripts/angebote/3845?from=Radweg>

<https://www.thueringen.info/werratal-radweg.html>

4. Etappe: Bad Salzungen - Hörschel

→ Heringen | → Karte

- Werra-Burgen-Steig, Fernwanderweg 350 km, von den Werraquellen im Thüringer Wald bis zur Mündung der Werra in die Weser in Hann. Münden. Wegzeichen in Thüringen: Weißes X über einer 5 auf meist schwarzem Spiegel, daneben evtl. blaues Quadrat auf weißem Spiegel: Werraquellen Siegmundsburg/Fehrenbach - Eisfeld - Hildburghausen - Themar -

Meiningen - Wasungen - Breitung - Bad Salzungen - Vacha - Gerstungen - Creuzburg - Treffurt - Hann. Münden
Wegbeschreibung: <http://wbs.werra-burgen-steig.de/index.php/der-weg.html>
9. Etappe, 23,5 km: Vacha - Heringen - Dankmarshausen - Berka/Werra
<http://wbs.werra-burgen-steig.de/index.php/9-vacha-berka-werra.html>

→ Friedewald (Hessen), Heimatmuseum mit Wasserburg
→ Merkers, ErlebnisBergwerk | → Dankmarshausen, Heimatstube

9Hof (Oberfranken, Bayern), Museum Bayerisches Vogtland

Anschrift und Anfrage

Unteres Tor 5 a/b
95028 HofTel.: 09281 / 815 626
Fax: 09281 / 815 87 625
Email: museum@stadt-hof.de

Internet

https://www.hof.de/hof/hof_deu/leben/museum-01.html

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr
Karfreitag, Ostermontag, Himmelfahrt und Pfingstmontag geschlossen!

Über das Museum

Im Norden von Hof. Volks- und Naturkunde der Region im historischen Hospitalgebäude mit Ursprung im 13. Jh.

Themen zur Natur

Museumsteil Naturkunde: "Flora und Fauna des Hofer Landes"
Zwei Abteilungen mit umfassender Darstellung der Flora und Fauna Europas (Präparate von Vögeln und Säugetieren) sowie beeindruckender Anzahl von Insekten, Reptilien, Amphibien, Pilzen, Fossilien und Mineralien der Region
https://www.hof.de/hof/hof_deu/leben/naturkunde.html
Angeschlossenes Reinhart Cabinet für den klassizistischen Landschaftsmaler Johann Christian Reinhart (1761-1847).

Tipps

Besondere Angebote für Kinder.
→ Bürgerpark Theresienstein, Landschaftsgarten im Stil eines englischen Gartens; botanischer, geologischer sowie zoologischer Garten. 2003 zum schönsten deutschen Park gewählt.

Saale-Radwanderweg, 1. Etappe: Saalequelle (Zell im Fichtelgebirge) - Hof
<http://www.saaleradweg.de/etappen/etappe-1/>
sowie 2. Etappe: Hof - Blankenstein
<http://www.saaleradweg.de/etappen/etappe-2/> Bahn: Hof Hbf

9Hohegeiß (Braunlage, Niedersachsen), Heimatmuseum

Anschrift und AnfrageAlte Pfarre Hohegeiß© Fotos: Zoonar, Heimatmuseum HohegeißEingangsportal,
Alte Pfarre
Hohegeiß

Alte Pfarre
Lange Straße 54Museumsverein Hohegeiß e.V.
Stefan Grote
Hermann-Löns-Str. 7
38700 Braunlage-Hohegeiß
Tel.: (0 55 83) 3 89

oder: (0 55 83) 2 41
 Email: haus-ingrid@t-online.de

Internet

<https://www.braunlage.de/sehenswertes-in-braunlage/heimatmuseum-hohegeiss.html>
http://kulturoffensive-suedharz.de/heimat_hohe.htm
 Fotogalerie Heimatmuseum Hohegeiß: <http://kulturoffensive-suedharz.de/hohegeissgalerie.htm>
<https://www.mvnb.de/museumssuche/detail/museum/heimatmuseum-hohegeiss-alte-pfarre/>

Öffnungszeiten

Ende Januar - Anfang Februar, Mai - Anfang November, in den Weihnachtsferien
 Mittwoch und Samstag 16 - 18 Uhr,
 sonst nach Vereinbarung mit der Tourist-Information.

Über das Museum

In der "Alten Pfarre", dem um 1645 errichteten, ältesten Haus in Hohegeiß, einem weitgehend im ursprünglichen Zustand erhaltenen Fachwerkhaus mit alter Räucherammer und Waschküche.
 Thematisch eingerichtete Räume: Ortsgeschichte, beginnend mit der Gründung 1444, Alltagsleben, Handwerk, Wintersport und Tourismus sowie Zeit als innerdeutscher Grenzort.

Themen zur Natur

Bergbau

Tipps

- Bergwiesenrundweg Hohegeiß mit Infotafeln, durch die Bergwiesen des Kurparks, Bergwiesen-Informationsportal in der Langen Straße 22 mit Schaubeeten. Wegmarkierung am Boden: Blumensymbol

Flyer Seite 1: <https://www.braunlage.de/fileadmin/Mediendatenbank/Themen/Wurmberg/BerwiesenFlyer1.pdf>

Flyer Seite 2: https://www.braunlage.de/fileadmin/Mediendatenbank/Themen/Wurmberg/Flyer_Bergwiesen.pdf

- Großer Rundweg Hohegeiß, ca. 13 km: Hohegeiß, Tourist-Information Kirchstraße - Kirche - Brockenblickstraße - Abstecher Brockenblick - Querung Benneckensteiner Straße – Zöllnerpfad - Mittelberg, entlang der B4 – Bärenbachtal, Waldschwimmbad - Querung Straße Hohegeiß-Zorge - Alte Bobbahn, Dicke Tannen (ND) - Wolfsbach - Wolfsbachstraße - Wolfsbachmühle - Drosselweg - Kreuzung rechts - Bergwiesen - Bachüberquerung - Querung B4 - Kleinert-Stein – Kirchstraße.

Wegbeschreibung, Karte: <http://www.harzklub-hohegeiss.de/Wanderungen/09-Wanderungen-Gr.Rundwege-Hohegeiss.htm>

- Grenzenlose Tour durch 3 Bundesländer, Rundweg 8,6 km, im Drei-Länder-Eck Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen: Hohegeiß, Waldschwimmbad - zur B4, Querung - Harzer Grenzweg – Raue Höhe (614 m), Abstecher Rappbodequelle - Dreiländerstein - kurz entlang B4, Querung - Großes Kunzenttal - kurz vor Einmündung Kleines Kunzenttal rechts ab - Nonnenbank (Aussicht) - Schutzhütte Henneckenkopf - Mönchsbank (Aussicht) – Abstecher Lampertsberg (Aussicht) - Waldschwimmbad.

<https://regio.outdooractive.com/oar-harz/de/tour/wanderung/grenzenlose-tour-durch-3-bundeslaender/102001054/>

→ Rotesütte (Ellrich), Heimatstube

→ Zorge (Walkenried, Niedersachsen), Museum

9Hünfeld (Hessen), Bahnmuseum

Anschrift und Anfrage Bahnmuseum Hünfeld © Foto: Konrad-Zuse-Museum

Gartenstraße 5
 36088 Hünfeld Kontakt siehe Konrad-Zuse-Museum

Internet

<http://www.zuse-museum-huenfeld.de/bahnmuseum-in-aussenstelle-er-ffnet-3.html>

<http://www.osthessen-zeitung.de/einzelansicht/news/2013/august/bereicherung-fuer-die-region-bahnmuseum-in-huenfeld-eroeffnet.html>

Öffnungszeiten

Jeden 1. Sonntag im Monat
16 - 18 Uhr sowie Führungen nach Vereinbarung

Über das Museum

2013 als Außenstelle des Konrad-Zuse-Museums im alten Wasserturm der Bahn eröffnet und mit Kombiticket Zuse-/Bahnmuseum zu besichtigen.

Länglicher Ausstellungsraum im EG (barrierefrei), durch eine Schiene längsgeteilt:

- auf der einen Seite: Zeitleiste mit der Eisenbahngeschichte Hünfelds
- auf der anderen: Streckenverlauf der Bimbel (Strecke Hünfeld-Wenigenraht)

An den Außenwänden: Dokumente und Zeitzeugnisse, die sich mit der Bedeutung der Bahn für Hünfeld und mit den Arbeitsfeldern rund um die Eisenbahn beschäftigen. Die Exponate stammen im Wesentlichen aus zwei Schenkungen von Sammlern aus der Region.

Themen zur Natur

Tipps

→ Hünfeld (Hessen), Konrad-Zuse-Museum

9Hünfeld (Hessen), Konrad-Zuse-Museum

Anschrift und Anfrage Konrad-Zuse-Museum Hünfeld mit Stadt- und Kreisgeschichte (li.) © Foto: zuse-museum-huenfeld.de

Kirchplatz 4-6
36088 Hünfeld Tel.: (0 66 52) 91 98 84
Fax: (0 66 52) 91 98 79
Email: zuse-museum@huenfeld.de

Internet

<http://www.zuse-museum-huenfeld.de/museum.html>
https://museen-in-hessen.de/de/museen/konrad_zuse_museum
https://de.wikipedia.org/wiki/Konrad-Zuse-Museum_H%C3%BCnfeld

Öffnungszeiten

Dienstag/Mittwoch, Freitag-Sonntag 15.00 - 17.00 Uhr,
sonst nach Vereinbarung

Über das Museum Jagdkundliche Abteilung mit Dioramen © Foto: Museum

Das Stadt- und Kreisgeschichtliche Museum befindet sich seit 1977 im Gebäude der 1829 erbauten Alten Stadtschule. 1993-97 erfolgte ein Gesamtumbau des Gebäudes, 1997-99 eine Neugestaltung des Museums.

Im verbundenen kleineren und neueren Nebengebäude stellt eine eigene Abteilung Leben und Werk von Computer-Erfinder Konrad Zuse (1910-95) dar, der von 1957 bis zu seinem Tod in Hünfeld lebte.

Themen zur Natur

- Jagdkundliche Abteilung mit Flora und Fauna der Region (Dioramen!)
- Abteilung Vor- und Frühgeschichte zeigt Funde aus der Stein- und Bronzezeit, u.a. das in einem Hügelgrab bestattete „Mädchen von Molzbach“.

Tipps

→ Hünfeld (Hessen), Bahnmuseum

9Kassel (Nordhessen), Naturkundemuseum im Ottoneum

Anschrift und Anfrage

Steinweg 2
34117 Kassel Tel.: (0561) 787-4066
Fax: (0561) 787-4058
Email: naturkundemuseum@stadt-kassel.de

Internet

<http://www.naturkundemuseum-kassel.de/>
<http://www.kassel.de/kultur/sehenswuerdigkeiten/Innenstadt/01784/index.html>
https://museen-in-hessen.de/de/museen/naturkundemuseum_der_stadt_kassel

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag - Samstag 10-17 Uhr,
Mittwoch 10-20 Uhr, Sonntag 10-18 Uhr, An Feiertagen auch Montags geöffnet.

Über das Museum

Im Ottoneum (1606 errichtet, erstes feststehendes Theater Deutschlands, nach dem Lieblingssohn des Landgrafen Moritz benannt).

Ursprung: Landgräfliche Kunstkammer mit Naturalienkabinett (1568, eine der ältesten in Europa).

Ausstellungsbereiche:

Sammlungsgeschichte, Erdgeschichte in Nordhessen, Natur in Nordhessen.

Themen zur Natur

Bedeutende Ausstellungsstücke:

- Herbarium Ratzenberger (1555-1592, eines der ältesten erhaltenen Herbare Europas),
 - Schildbachsche Holzbibliothek (1771-1799, 530 kunstvolle Scheinbücher zu jeweils einer heimischen Baum- oder Strauchart),
 - Goethe-Elefant (um 1780, eines der ersten präparierten Großsäugerskelette überhaupt, Goethe lieh sich den Schädel des Elefanten aus für seine naturwissenschaftlichen Untersuchungen am sog. Zwischenkieferknochen).
- Dioramen zu Flora und Fauna in charakteristischen Lebensräumen der Region Nordhessen.

Tipps

Bergpark Wilhelmshöhe, Staatspark Karlsaue, Botanischer Garten mit Rosengarten. Bahn: Kassel-Wilhelmshöhe Bf | Kassel Hbf

9Kaufungen (Nordhessen), Bergwerkmuseum Rossgang

Anschrift und Anfrage Göpelhaus (li.) mit Schachthausanbau © Foto: Gemeinde Kaufungen

Freudentalstraße
34260 Kaufungen Kontakt siehe Regionalmuseum

Internet

<http://www.kaufungen.eu/Kultur-Tourismus/Museen-Sehenswertes/Bergwerkmuseum-Rossgang>
<https://museen-in-hessen.de/de/museen/bergwerkmuseum-rossgang-kaufungen>

Öffnungszeiten

April - Oktober
nach Vereinbarung

Über das Museum

Technisches Denkmal. Der historische Oberkaufunger Rossgang (Pferdegöpel), mit dem 1823 - 1880er auf der Zeche Freudenthal Braunkohle mit Pferdekraft aus 28 m Tiefe geholt wurde, konnte in den 1970er Jahren rekonstruiert und 1977 ein Bergwerkmuseum eingerichtet werden.

Im Außenbereich wird die Gewinnung und Verwendung von Alaun anhand eines Alaunsiedereimodells dargestellt
Dauerausstellung zur Geschichte des Kaufunger Bergbaus | Sonderausstellungen

Themen zur Natur

Bergbaugeschichte

Tipps

- Herkules-Wartburg-Radweg, ca. 218 km, verbindet die Herkules-Statue Kassel-Wilhelmshöhe mit der Wartburg Eisenach: Kassel - Hessisch Lichtenau - Waldkappel - Creuzburg - Eisenach.

<http://www.herkules-wartburg-radweg.de/>

→ Kaufungen (Nordhessen), Regionalmuseum Alte Schule

9Kaufungen (Nordhessen), Regionalmuseum Alte Schule

Anschrift und AnfrageRegionalmuseum Alte Schule© Fotos: Gemeinde KaufungenMitmachHaus und Museumsgarten

Schulstraße 33

34260 KaufungenTel.: (0 56 05) 8 02 14 20

Fax: (0 56 05) 8 02 10 41

Email: museum@kaufungen.de

Internet

<http://www.kaufungen.eu/Kultur-Tourismus/Museen-Sehenswertes/Regionalmuseum-Alte-Schule>

https://www.museen-in-hessen.de/de/museen/regionalmuseum__br____alte_schule____

Öffnungszeiten

Mittwoch/Donnerstag/Samstag

14:00 - 17:00 Uhr

Sonntag

10:00 – 17:00 Uhr,

sonst Führungen nach Vereinbarung

Über das Museum

Seit 1986 im Fachwerkbau der ehemaligen, 1842 errichteten (Volks-)Schule Oberkaufungen. Dessen Langfront ist mit Holzschindeln verkleidet.

Dörfliche Alltagswelt des 19. und 20. Jhs., u.a.

- Bauernstube

- dörfliche Handwerke im Umbruch: Schuster, Sattler, Schneider, Töpfer, Schreiner, Drechsler, Zimmermann |

funktionsfähige Schmiede und Stellmacherwerkstatt in wiederaufgebauter Scheune

- Fachwerkbau

- Kolonialwarenladen

- Klassenzimmer, rekonstruiert, um 1930

Mit dem 2003 in einem Nebengebäude eröffneten MitmachHaus ist ein Aktiv- und Erlebnismuseum präsent, wo vergessene Herstellungsverfahren selbst nachvollzogen werden können. Dort auch Sonderausstellungen.

Themen zur Natur

- Geologische Funde: Eiszeitpferd und Dinosaurierfährten

- Bergbau: rekonstruierter, begehbare Braunkohlenstollen zur Förderzeit 1947-71 | Mineralien, im Keller

- Kaufunger Wald: vom Wirtschaftsstandort zum Erholungsort, im Dachgeschoss

- Landwirtschaftliche Geräte | Leinenproduktion

- Museumsgarten vor dem MitmachHaus mit Heil- und Gewürzkräutern, historischen Rosen, Obst und Gemüse im Bauergarten

Tipps

- Herkules-Wartburg-Radweg, ca. 218 km, verbindet die Herkules-Statue Kassel-Wilhelmshöhe mit der Wartburg Eisenach: Kassel - Hessisch Lichtenau - Waldkappel - Creuzburg - Eisenach.
<http://www.herkules-wartburg-radweg.de/>

→ Kaufungen (Nordhessen), Bergwerkmuseum Rossgang

9Lauterberg, Bad (Niedersachsen), Besucherbergwerk "Scholmzeche/Aufrichtigkeit"

Anschrift und AnfrageMundloch Aufrichtig-
keiter Tiefer Stollen© Foto:

karstwanderweg.de Mundloch „Scholmzeche“© Foto: harzlife.de

An der Wilhelmbrücke
Am Kurpark Lauterberg
37431 Bad LauterbergKurverwaltung Bad Lauterberg
Tel.: (0 55 24) 9 20 40

Internet

<https://www.badlauterberg.de/entdecken/kultur/museen/?L=616>
<http://bad-lauterberg.odertalsperre-online.de/scholmzeche-----aufrichtigkeit.html>
<https://www.harzlife.de/untertage/scholmzeche.html>
https://www.karstwanderweg.de/scholmz_a.htm

Öffnungszeiten

Samstag 15.00 Uhr

Über das Museum

Zugang über die kleine Oder auf der Wilhelmbrücke am Rande des Kurparks von Bad Lauterberg. Die Brücke führt geradezu auf das Mundloch Aufrichtigkeiteiter Tiefer Stollen, den Ausgang des Bergwerkgrundgangs, das Mundloch Scholmzeche, den Eingang, erreicht man 100 m weiter.

Die 1989 für Besucher geöffnete Scholmzeche bietet Einblicke in den Harzer Bergbau und die schwere gefährvolle Arbeit der Bergleute vergangener Jahrhunderte

- Scholmzeche Suchstollen auf Eisenstein (1837 angesetzt)

- Aufrichtigkeiteiter Tiefer Stollen (um 1710-18 als Wasserlösungsstollen zur Ableitung des Grundwassers begonnen) zum Kupferabbau im 17./18. Jh.

Die vorderen 200 m des Stollens mit einer Länge von 1.150 m sind befahrbar. Zu sehen sind u.a. das freigelegte Gesenk und ein „hölzernes Gerenne“ von 1722.

Rundweg über einen Verbindungsstollen.

Themen zur Natur

Bergbau

Tipps

- nördlich: Hausberg (420 m) mit Burgseilbahn und Berggasthof | Kummelberg (536 m) mit Bismarckturm und Waldgaststätte | Augenquelle im Luttertale

- westlich, bei Scharzfeld: Ruine Scharzfels | Einhornhöhle

- nord- / südöstlich: Oderstausee | Wiesenbeker Teich

NSG Oderaue, s Scharzfeld / Bahnlinie (Südharzstrecke) | NSG Butterberg/Hopfenbusch sw B243, Abfahrt Lauterberg-Süd | NSG Steinberg mit Steinkirche (Höhle), n Scharzfeld / B27/B243

- Glockenturm-/Ölmühleweg, Rund- und Panoramaweg am Fuße des Hausberges zwischen Lutterstraße im Westen und Weinberg im Osten, dort auch Anfang/Ende. Auf dem Weg optionaler Abzweig/Aufstieg zum Hausberg unterhalb der Burgseilbahn.

- Walderlebnispfad Bad Lauterberg, Rundweg am Kirchberg mit 17 Schautafeln über die Lebensgemeinschaften im Wald und am Waldrand, Harzer Köt(h)e und Querschnitt eines Meilers: Kirchtal - Forstweg - nach einigen 100 Metern im spitzen Winkel nach links auf Pfad - Wegspinne & Bremer Ruh", Schutzhütte, Dennert Tanne 3 (Infotafel Bergbau) - Anstieg.

Anschluss: Weg direkt neben dem Mundloch Scholmzeche aufsteigend nach Süden Richtung Kirchberg/Scholben - an Straßengabelung Kirchberg, Am Scholben, Kirchtal nach rechts "; nach ca. 100 m links Hinweisschild "; Aufstieg zum Walderlebnispfad"; - am Ende nach rechts über Treppenstufen.

<https://www.vsninfo.de/de/freizeitverkehr/naturerlebnisse/walderlebnispfad-bad-lauterberg>

- Harzer Baudensteig (Niedersachsen), ca. 100 km, 6 Etappen, "verbindet die schönsten Waldgaststätten und Berggasthöfe (Bauden) der Harzer Sonnenseite": Bad Grund - Kloster Walkenried.

<https://www.harzer-baudensteig.de/>

3. Etappe: Sieber - Bad Lauterberg

Anschluss: Über Wilhelmbrücke, Kurpark queren, vor Erreichen der Straße links Parkrandweg bis Ritscherstraße.

<https://www.harzer-baudensteig.de/etappe-3-von-sieber-nach-bad-lauterberg.html>

sowie 4. Etappe, gemeinsame Teilstrecke mit Walderlebnispfad Bad Lauterberg: Bad Lauterberg - Bad Sachsa

Anschluss: Weg entlang der Oder bis Scholmwehrbrücke. bzw. Weg direkt neben dem Mundloch aufsteigend nach Süden bis Kirchberg (Straße).

<https://www.harzer-baudensteig.de/etappe-4-von-bad-lauterberg-nach-bad-sachsa.html>

- Harzrundweg, Fernweg ca. 310 km, davon in Thüringen 39 km zwischen jeweils Streckenmitte Rottleberode (Sachsen-Anhalt) - Stempeda und Ellrich - Walkenried (Niedersachsen): Ilsenburg - Wernigerode - Blankenburg - Thale - Gernrode - Bad Sachsa - Bad Lauterberg - Osterode - Goslar - Bad Harzburg - Ilsenburg.

Anschluss: Schanzenstraße (Oderbrücke) über Wege entlang der Oder, Oder- bzw. Brunepromenade.

<https://www.thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/harzrundweg-106330.html>

<https://www.thueringen.info/harzrundweg.html> Bahn: Bad Lauterberg-Barbis Bf

&arr; Lauterberg, Bad (Niedersachsen), Heimatmuseum

&arr; Lauterberg, Bad (Niedersachsen), Südharzer Eisenhüttenmuseum

9Lauterberg, Bad (Niedersachsen), Heimatmuseum

Anschrift und Anfrage Heimatmuseum Bad Lauterberg© Foto: harzlife.de

Ritscherstraße 13

37431 Bad Lauterberg Tel.: (0 55 24) 44 88

oder: (0 55 24) 92 04-0 Kurverwaltung Touristinformation

oder: (0 55 24) 85 3-1 90 Touristinformation Haus des Gastes

oder: (0 55 24) 85 3-0 Stadtverwaltung

Email: info@badlauterberg-harz.de

Internet

<https://www.badlauterberg.de/entdecken/kultur/museen/?L=616>

<http://bad-lauterberg.odertalsperre-online.de/heimatmuseum.html>

<https://www.harzlife.de/bilder/heimatmuseum-bad-lauterberg.html>

<https://www.mvnb.de/museumssuche/detail/museum/heimatmuseum-bad-lauterberg/>

<http://www.ausflugsziele-harz.de/ausflugsziele-sehenswertes/museum/heimatmuseum-bad-lauterberg.htm>

Öffnungszeiten

Freitag / Samstag 15.00 - 17.00 Uhr,

Samstag / Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr.

Über das Museum

Neben dem Stadtarchiv im ehemaligen Wohn- und Praxishaus des Arztes und Badgründers Dr. Ernst Heinrich Benjamin Ritscher (vor 1826-1859), einem zweigeschossigen Altstadt-Fachwerkbau nahe der Talstation der Burgseilbahn.

Dokumentation der 800-jährigen Stadtgeschichte vom Bergbau bis zur Kurstadt

- Raum 2 Grafen- und Ortsgeschichte: Burg Lutterberg (12. Jh., Rekonstruktionsmodell)

- Raum 3 Jagd / Waldnutzung

- Raum 4 Bergbau im Harz

- Raum 5 alte Ansichten der Stadt / Sammlung von Kleidung und Uniformen (19. Jh.)

- Raum 6 Bad Lauterberger Stube (19. Jh.)

- Raum 7 Lauterberger Industriegeschichte Königshütte: Öfen und Kunstgussprodukte
- Raum 8 heimisches Handwerk Nagelschmiede, Tischlerwerkstatt
- Zimmer für Ernst Ritscher
- Zimmer für Hermann v. Wissmann (1853-1905), Afrikaforscher
- Raum für Wechselausstellungen
- Raum 12 naturkundliche Sammlung
- Außenbereich neben dem Museum: u.a. mit Feuerspritze

Themen zur Natur

- große Vogel- und Schmetterlingssammlung
- Jagd / Waldnutzung
- Bergbau mit reichhaltiger Mineraliensammlung

Tipps

- nördlich: Hausberg (420 m) mit Burgseilbahn und Berggasthof | Kummelberg (536 m) mit Bismarckturm und Waldgaststätte | Augenquelle im Luttertal

- westlich, bei Scharzfeld: Ruine Scharzfeld | Einhornhöhle
- nord- / südöstlich: Oderstausee | Wiesenbeker Teich

NSG Oderaue, s Scharzfeld / Bahnlinie (Südharzstrecke) | NSG Butterberg/Hopfenbusch sw B243, Abfahrt Lauterberg-Süd | NSG Steinberg mit Steinkirche (Höhle), n Scharzfeld / B27/B243

- Glockenturm-/Ölmühleweg, Rund- und Panoramaweg am Fuße des Hausberges zwischen Lutterstraße im Westen und Weinberg im Osten, dort auch Anfang/Ende. Auf dem Weg optionaler Abzweig/Aufstieg zum Hausberg unterhalb der Burgseilbahn.

- Walderlebnispfad Bad Lauterberg, Rundweg am Kirchberg mit 17 Schautafeln über die Lebensgemeinschaften im Wald und am Waldrand, Harzer Köt(h)e und Querschnitt eines Meilers: Kirchtal - Forstweg - nach einigen 100 Metern im spitzen Winkel nach links auf Pfad - Wegspinne "Bremer Ruh", Schutzhütte, Dennert Tanne 3 (Infotafel Bergbau) - Anstieg.

Anschluss: Ritscherstraße nach südost (Überquerung Wissmannstraße) bis zum Ende - Scholmwehrbrücke über die angestaute Oder - rechts, nach 50 m links auf die Brunepromenade Richtung Kirchberg/Scholben (Umgehung der Diabetes-Klinik) - an Straßengabelung Kirchberg, Am Scholben, Kirchtal nach rechts ‐ nach ca. 100 m links Hinweisschild "Aufstieg zum Walderlebnispfad" - am Ende nach rechts über Treppenstufen.

<https://www.vsninfo.de/de/freizeitverkehre/naturerlebnisse/walderlebnispfad-bad-lauterberg>

- Harzer BaudenSteig (Niedersachsen), ca. 100 km, 6 Etappen, "verbindet die schönsten Waldgaststätten und Berggasthöfe (Bauden) der Harzer Sonnenseite": Bad Grund - Kloster Walkenried.

<https://www.harzer-baudensteig.de/>

3. Etappe: Sieber - Bad Lauterberg

Anschluss: ca. 50 m Ritscher- Ecke Hauptstraße

<https://www.harzer-baudensteig.de/etappe-3-von-sieber-nach-bad-lauterberg.html>

sowie 4. Etappe, gemeinsame Teilstrecke mit Walderlebnispfad Bad Lauterberg: Bad Lauterberg - Bad Sachsa

Anschluss: Ritscherstraße - Scholmwehrbrücke.

<https://www.harzer-baudensteig.de/etappe-4-von-bad-lauterberg-nach-bad-sachsa.html>

- Harzrundweg, Fernweg ca. 310 km, davon in Thüringen 39 km zwischen jeweils Streckenmitte Rottleberode (Sachsen-Anhalt) - Stempeda und Ellrich - Walkenried (Niedersachsen): Ilsenburg - Wernigerode - Blankenburg - Thale - Gernrode - Bad Sachsa - Bad Lauterberg - Osterode - Goslar - Bad Harzburg - Ilsenburg.

Anschluss: Kreuzung Wissmann-/Bahnhof- Schanzenstraße über Ritscherstraße nach Südost - Wissmannstraße (B27) nach rechts bis Ende (Kreuzung).

<https://www.thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/harzrundweg-106330.html>

<https://www.thueringen.info/harzrundweg.html> Bahn: Bad Lauterberg-Barbis Bf

→ Lauterberg, Bad (Niedersachsen), Besucherbergwerk "Scholmzeche/Aufrichtigkeit"

→ Lauterberg, Bad (Niedersachsen), Südharzer Eisenhüttenmuseum

9Lauterberg, Bad (Niedersachsen), Südharzer Eisenhüttenmuseum

Anschrift und Anfrage Eisenhüttenmuseum im ehemaligen
Probierhaus der Königshütte © Foto: Förderkreis

Königshütte (Zufahrt über Hüttenstraße)
 37431 Bad Lauterberg Tel.: (05 51) 7 70 06 83
 Förderkreis Königshütte Bad Lauterberg e.V. (gegründet 1983)
 Tel.: (0 55 24) 31 09 Fritz Dittmar, Bad Lauterberg,
 Schatzmeister des Förderkreises
 Email: fk@koenigshuette.com

Internet

<https://www.koenigshuette.com/fk-museum.html>
<https://www.badlauterberg.de/entdecken/kultur/museen/?L=616>

Öffnungszeiten

Führungen über das Gelände der Königshütte und durch das Eisenhüttenmuseum, Treff jeweils am Hüttenbrunnen.

Mai - Oktober

Dienstag 15.00 Uhr

November - April

2. & 4. Dienstag im Monat 15.00 Uhr,
 sonst nach Vereinbarung (s.o.)

Über das Museum

Im ehemaligen Proberhaus der Königshütte 1997 eröffnet.

Einblicke in die Grundlagen der Eisenverhüttung, die Baugeschichte der Königshütte und deren vielfältige Produkte, insbesondere den Eisenkunstguss.

Themen zur Natur

Mineralogie des Eisens im Harz

Tipps

- nördlich: Hausberg (420 m) mit Burgseilbahn und Berggasthof | Kummelberg (536 m) mit Bismarckturm und Waldgaststätte | Augenquelle im Luttertal

- westlich, bei Scharzfeld: Ruine Scharzfels | Einhornhöhle

- nord- / südöstlich: Oderstausee | Wiesenbeker Teich

NSG Oderaue, s Scharzfeld / Bahnlinie (Südharzstrecke) | NSG Butterberg/Hopfenbusch sw B243, Abfahrt Lauterberg-Süd | NSG Steinberg mit Steinkirche (Höhle), n Scharzfeld / B27/B243

- Glockenturm-/Ölmühleweg, Rund- und Panoramaweg am Fuße des Hausberges zwischen Lutterstraße im Westen und Weinberg im Osten, dort auch Anfang/Ende. Auf dem Weg optionaler Abzweig/Aufstieg zum Hausberg unterhalb der Burgseilbahn.

- Walderlebnispfad Bad Lauterberg, Rundweg am Kirchberg mit 17 Schautafeln über die Lebensgemeinschaften im Wald und am Waldrand, Harzer Köt(h)e und Querschnitt eines Meilers: Kirchtal - Forstweg - nach einigen 100 Metern im spitzen Winkel nach links auf Pfad - Wegspinne "Bremer Ruh"; Schutzhütte, Dennert Tanne 3 (Infotafel Bergbau) - Anstieg.

Anschluss: Zufahrt Königshütte nach Norden Richtung Molkereistraße ‐ vor Oderbrücke nach rechts Hüttenstraße ‐ kurz entlang Butterbergstraße - Überquerung (nach rechts) ‐ Wiesenbek ‐ links Teichstraße ‐ nach links im Bogen bis rechts Hinweisschild "Aufstieg zum Walderlebnispfad"; - am Ende nach rechts über Treppenstufen.

<https://www.vsninfo.de/de/freizeitverkehre/naturerlebnisse/walderlebnispfad-bad-lauterberg>

- Harzer Baudensteig (Niedersachsen), ca. 100 km, 6 Etappen, "verbindet die schönsten Waldgaststätten und Berggasthöfe (Bauden) der Harzer Sonnenseite": Bad Grund - Kloster Walkenried.

<https://www.harzer-baudensteig.de/>

3. Etappe: Sieber - Bad Lauterberg

Anschluss: Zufahrt Königshütte nach Norden Richtung Molkereistraße ‐ nach Überqueren der Oder nach rechts Oderstraße ‐ geradeaus Oderpromenade ‐ Ritscherstraße.

<https://www.harzer-baudensteig.de/etappe-3-von-sieber-nach-bad-lauterberg.html>

sowie 4. Etappe, gemeinsame Teilstrecke mit Walderlebnispfad Bad Lauterberg: Bad Lauterberg - Bad Sachsa

Anschluss: wie 3. Etappe oder Walderlebnispfad.

<https://www.harzer-baudensteig.de/etappe-4-von-bad-lauterberg-nach-bad-sachsa.html>

- Harzrundweg, Fernweg ca. 310 km, davon in Thüringen 39 km zwischen jeweils Streckenmitte Rottleberode (Sachsen-Anhalt) - Stempeda und Ellrich - Walkenried (Niedersachsen): Ilsenburg - Wernigerode - Blankenburg - Thale - Gernrode - Bad Sachsa - Bad Lauterberg - Osterode - Goslar - Bad Harzburg - Ilsenburg.
Anschluss: Zollweg (B27) über Molkereistraße (Oderbrücke) bzw. Butterbergstraße/Einmündung Wiesenbek über Hüttenstraße.
<https://www.thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/harzrundweg-106330.html>
<https://www.thueringen.info/harzrundweg.html>

Bahn: Bad Lauterberg-Barbis Bf

→ Lauterberg, Bad (Niedersachsen), Besucherbergwerk "Scholmzeche/Aufrichtigkeit"
→ Lauterberg, Bad (Niedersachsen), Heimatmuseum

9Lichtenberg (Frankenwald, Oberfranken, Bayern), Museum und Besucherbergwerk Friedrich-Wilhelm-Stollen

Anschrift und Anfrage

Förderverein Friedrich-Wilhelm-Stollen e.V.
Friedrich-Wilhelm-Stollen 1
95192 Lichtenberg

Tel./Fax: 09288 / 216
Email: auskunft@friedrich-wilhelm-stollen.de

Internet

<http://www.friedrich-wilhelm-stollen.de/>

Öffnungszeiten

April – Oktober
Samstag, Sonntag/Feiertag, in den bayerischen Sommerferien auch Dienstag
Führungen 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr

Über das Museum

ca. 20 km westlich von Hof , an der Straße zwischen Lichtenberg und dem thüringischen Blankenstein. Am Gasthaus "Friedrich-Wilhelm-Stollen", rechts Museum, links Stollenmundloch.
Einziges Besucherbergwerk im "Naturpark Frankenwald",
fast einen Kilometer langer Wasserlösungsstollen, auf ca. 200 m begehbar.
Von Alexander von Humboldt projektiert.

Themen zur Natur

Bergbaugeschichte; farbenprächtige Sinterbildungen

Tipps

Festes Schuhwerk und warme Kleidung empfohlen!
"Edelstein-Buddeln" für Kinder auf Anfrage.

Blechschildenhammer (zwischen Blankenstein und Selbitzmühle), das einzige in Bayern noch erhaltene
Bahnhofsgebäude (1901 errichtet, Fachwerk) im Thüringischen Stil. Fotodoku „Naturpark Frankenwald“;
Höllental; Museumsbahn.

- Rennsteig, ältester und bekanntester deutscher Fernwanderweg, führt als Kammweg von Nordwesten nach Südosten über
Thüringer Wald, Thüringer Schiefergebirge und Frankenwald, 169,3 km: Hörschel (Eisenach) - Oberhof - Schmiedefeld am
Rennsteig - Neustadt am Rennsteig - Masserberg - Blankenstein, Saale.

<https://www.rennsteig.de/wandern/>

8. Etappe, 20,5 km: Brennersgrün - Blankenstein, Saale

<https://www.rennsteig.de/wandern/von-brennersgruen-nach-blankenstein/>

- Saale-Radwanderweg, 2. Etappe: Hof - Blankenstein

<http://www.saaleradweg.de/etappen/etappe-2/>

sowie 3. Etappe: Blankenstein - Ziegenrück

<http://www.saaleradweg.de/etappen/etappe-3/>

Einstieg: über Alternativroute Selbitztal in Blankenstein.

- EUREGIO-EGRENSIS-Radfernwanderweg Böhmen-Sachsen-Thüringen-Bayern, tschechisch-deutscher Rundweg 580 km, davon in Thüringen 138 km, durch eine Region in Mitteleuropa mit einmaliger Dichte an Heilbädern und Kurorten sowie ehemaligen Bergbaustandorten: ... von Sachsen, Mylau, Göltzschtalbrücke - Greiz - Nitschareuth - Zeulenroda - Plothen - Schleiz - Harra - Blankenstein - nach Bayern, Lichtenberg ...

<http://www.euregioegrensis.de/de/projekte-euregio/tourismus/karten/radfernwege>

http://www.radroutenplaner.thueringen.de/rth_routen.asp

Karte: [http://geoportal.vogtlandkreis.de/\(S\(oe3gaf4svafwj3conribf0sr\)\)/vogtl.aspx?previewmode=1&POS-XY=4516100|5573100&POS-OFFSET=100000&POS-MARK=0&BM=-1&TH=TSM_RW_EUREGIO|TSM_RW_EUREGIO_ANSCHLUSS](http://geoportal.vogtlandkreis.de/(S(oe3gaf4svafwj3conribf0sr))/vogtl.aspx?previewmode=1&POS-XY=4516100|5573100&POS-OFFSET=100000&POS-MARK=0&BM=-1&TH=TSM_RW_EUREGIO|TSM_RW_EUREGIO_ANSCHLUSS)

GPX-Track für GPS-Geräte und Smartphones, Bereich Thüringen:

<http://www.euregioegrensis.de/de/component/phocadownload/category/11-kartenmaterial?download=132:radfernweg-bayern-thueringen-sachsen-boehmen-thue>

<https://www.thueringen.info/radfernweg-euregio-ergensis.html>

→ Blankenstein, Saale, Museum | → Harra, Heimatmuseum

→ Lobenstein, Bad, Regionalmuseum | → Lobenstein, Bad, Neues Schloss

→ Lobenstein, Bad, Berg-Erlebnis Markt Höhler | → Ebersdorf, Natur- und Mineralienkeller

9Ludwigsstadt (Oberfranken, Bayern), Schiefermuseum

Anschrift und Anfrage

Herrmann Söllner Stiftung

Lauensteiner Straße 44

96337 Ludwigsstadt Tel.: 09263/974541

Fax: 09263/974542

Email: info@schiefermuseum.de

Internet

<http://www.schiefermuseum.de/>

<http://www.ludwigsstadt.de/index.php?id=3&id2=2&id3=2>

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag/Feiertag 13:00 - 17:00 Uhr

Karfreitag geschlossen!

Über das Museum

Seit 1993 in Ludwigsstadt, in einem ehemaligen Fabrikgebäude direkt an der B 85; von Steinbach an der Haide aus Platzgründen hierher verlegt, dort 1981 in der ehemaligen Dorfschule von Steinbach gegründet, 1986 eröffnet.

Themen zur Natur

Geologie im Raum Ludwigsstadt und dem angrenzenden Thüringen

Tipps

Kinderführung, jeden Samstag, 14.00 Uhr.

Das „goldene Dorf“ Steinbach an der Haide: „Großer Garten auf dem Anger“ (in der 1. Hälfte des 16. Jhs. erwähnt), sog „Pflanzbeet“ im Zentrum des Runddorfes.

GEOTOP-Dachschieferbruch Oertelbruch am Trogenbach mit Gütesiegel "Bayerns schönste Geotope" (2004).

- Geopfad Eisenberg, Rundweg 8 km, w von Ludwigsstadt zwischen Schiefermuseum und Eisenberg / Lehrpfad mit Übersichts- und fünf Objekttafeln, eingebunden in

- Schieferpfad am grünen Band, länderübergreifender Rundweg Thüringen-Bayern über 60 km, verbindet vier kurze Rundwege um die Bergbauzentren Probstzella, Lehesten, Ludwigsstadt und Gräfenenthal; auf den Spuren des "Blauen Goldes", wie der Schiefer genannt wird, durch die geologisch hochinteressante Region des Thüringisch-Fränkischen Schiefergebirges, die über Jahrhunderte geprägt wurde durch den Schieferbergbau (bis 2008), vorbei an alten Stollen und

Schieferhalden, mit acht Orientierungstafeln sowie zwischen Probstzella und Ludwigsstadt 30 Infotafeln: Probstzella Marktplatz (Tafel) - Lehesten, Kirche (Tafel), Thüringer Schieferpark (Tafel), Wetzstein (793 m) mit Altvaterturm (35,8 m, Tafel), Ludwigsstadt, Schiefmuseum (Tafel), Mantelburg - Fröbeleck und Grünes Band (Tafel) - Ratzenberg (678 m), Aussichtsturm (26,5 m) Thüringer Warte (Tafel) mit Ausstellung zur Grenzgeschichte - Landesgrenze Bayern - Gräfenenthal, Marktplatz (Tafel) - Probstzella.

Flyer: <https://www.rennsteigsaaleland.de/app/download/5793884253/13FC7BD5320.pdf>

<https://www.rennsteigsaaleland.de/aktiv-natur/wandern/naturlehrpfade/>

Flyer: https://www.rennsteigregion-im-frankenwald.de/fileadmin/rennsteig-frankenwald/Dokumente/kataloge/Heft_Schieferpfad_Version2016.pdf

<https://www.rennsteigregion-im-frankenwald.de/aktiv/wandern/wanderwege-ab-17-km/schieferpfad/>

- Loquitzradwanderweg, ca. 30 km, davon in Thüringen ca. 16,5 km, von der Loquitzquelle bis zum Westhang des Kießlich (723 m) sowie ab Steinbach, rechter Zufluß der Loquitz, verbindet den Saaleradweg mit dem südlicher gelegenen Rennsteigradweg: Loquitzquelle, s von Lehesten - Eichicht (Kaulsdorf), Saale. Das Museum liegt direkt am Weg.

http://www.vgem-probstzella.de/inhalte/probstzella/_inhalt/tourismus/ausflugsziele/radweg/radweg

Bahn: Ludwigsstadt Bf

→ Lehesten, Thüringer Wald (Wurzbach), Technisches Denkmal "Historischer Schieferbergbau Lehesten"

9Mylau (Sachsen), Museum Burg Mylau

Anschrift und Anfrage

Burg 1

08499 Mylau Tel.: 03765/34247

Fax: 03765/392806

E-Mail: museum-burg-mylau@mylau.de

Internet

<https://www.burgmylau.de/index.php/museum/>

Öffnungszeiten

Februar – Oktober

Dienstag - Donnerstag und Sonnabend/Sonntag 10.00-16.30 Uhr November – Januar nur zu Sonderveranstaltungen und nach Anmeldung

Über das Museum

Etwa 10 km südöstlich von Greiz.

Burg Mylau um 1180 romanischer Wehrbau. 1893 Umzug des Museums in die Burg Mylau. Es wird seit dem 01.08.2010 vom Ev. Schulverein Vogtland e.V. betrieben.

Heute das größte Museum im Vogtlandkreis!

Themen zur Natur

Geologie und Bergbau des Vogtlandes. Die größte Naturkundesammlung des Vogtlandes mit einem historischen Naturalienkabinett. Wertvollstes Tierpräparat ist ein Wisent, ein Geschenk des letzten russischen Zaren.

Tipps

Göltzschtalbrücke, größte Ziegelbrücke der Welt.

- Vogtland Panorama Weg® (VPW), Qualitätsweg Wanderbares Deutschland (zertifiziert 2006-17), Rundweg 225 km, 12 Etappen, davon in Thüringen u.a. Teilstrecke Köhlersteig: Greiz, Mündung der Göltzsch in die Weiße Elster –

Göltzschtalbrücke, 9 km | Einstieg am Papiermühlenweg. Aussichtspunkte: Köhlerspitze, 345 m | Hoher Stein | Schöne Aussicht
<https://www.vogtland-tourismus.de/das-vogtland/natur-spueren/wandern/vogtland-panorama-weg.html>

- EUREGIO-EGRENSIS-Radfernwanderweg Böhmen-Sachsen-Thüringen-Bayern, tschechisch-deutscher Rundweg 580 km, davon in Thüringen 138 km, durch eine Region in Mitteleuropa mit einmaliger Dichte an Heilbädern und Kurorten sowie ehemaligen Bergbaustandorten: ... von Sachsen, Mylau, Göltzschtalbrücke - Greiz - Nitschareuth - Zeulenroda - Plothen - Schleiz - Harra - Blankenstein - nach Bayern, Lichtenberg ...

<http://www.euregioegrensis.de/de/projekte-euregio/tourismus/karten/radfernwege>

http://www.radroutenplaner.thueringen.de/rth_routen.asp

Karte: [http://geoportal.vogtlandkreis.de/\(S\(oe3gaf4svafwj3conribf0sr\)\)/vogtl.aspx?previewmode=1&POS-XY=4516100|5573100&POS-OFFSET=100000&POS-MARK=0&BM=-](http://geoportal.vogtlandkreis.de/(S(oe3gaf4svafwj3conribf0sr))/vogtl.aspx?previewmode=1&POS-XY=4516100|5573100&POS-OFFSET=100000&POS-MARK=0&BM=-)

1&TH=TSM_RW_EUREGIO|TSM_RW_EUREGIO_ANSCHLUSS

GPX-Track für GPS-Geräte und Smartphones, Bereich Thüringen:

<http://www.euregioergensis.de/de/component/phocadownload/category/11-kartenmaterial?download=132:radfernweg-bayern-thueringen-sachsen-boehmen-thue>

<https://www.thueringen.info/radfernweg-euregio-ergensis.html>

→ Greiz, Heimatmuseum | → Netzschkau (Sachsen), Museum Schloss Netzschkau

→ Netzschkau (Sachsen), Vogtländisches Bergbaumuseum

9Nentershausen (Hessen), Heimat- und Bergbaumuseum

Anschrift und AnfrageHeimat- und Bergbaumuseum

Nentershausen© Foto: Museum

Ruhl 2

36214 NentershausenTel.: (0 66 27) 2 74

oder: (0 66 27) 91 95 91

oder: (0 66 27) 81 68

Internet

<http://www.bergbaumuseum-nentershausen.de/>

Öffnungszeiten

Karfreitag - 31. Oktober

Sonn- und Feiertag 13 - 17 Uhr

Gruppenführung nach Vereinbarung (s.o.)

Über das Museum

Seit Frühjahr 2003 im ehemaligen, 1841 erbauten Alten Amtsgericht.

- Küche | Schlaf- und Klassenzimmer (um 1900)

- Webstuhl | Schusterstube | Apothekengerätschaften

Themen zur Natur

- Bergbau im Richelsdorfer Gebirge vom 15.-20. Jh. zur Gewinnung von Kupfer, Kobalt und Schwerspat mit Steigerstube, Barbarastube | Sammlung von Grubenlampen | Außengelände mit Fahrzeugen und Gerätschaften | umfangreiche Mineraliensammlung

- Wald und Waldarbeit zur Holzgewinnung für den Bergbau

- landwirtschaftliche Geräte

Tipps

Fahrten mit einer Grubenbahn im Außenbereich

→ Cornberg (Hessen), Sandsteinmuseum Kloster Cornberg

→ Sontra (Hessen), Bergbaumuseum Kupferschiefer-Bergbau

→ Sontra (Hessen), Steinmühlenmuseum

9Netzschkau (Sachsen), Museum Schloss Netzschkau

Anschrift und AnfrageSchloss Netzschkau© Foto: netzschkau.de

Förderverein Schloss Netzschkau e.V. (1998 gegr.)

Markt 12

08491 NetzschkauTel.: (3 37 65) 39 01 36

oder Mobil: (01 77) 3 05 19 90 Petra Steps

Email: info@schloss-netzschkau.de

Internet

<http://schloss-netzschkau.de/>

<http://www.netzschkau.de/tourismus-kultur/touristische-highlights/schloss-netzschkau/>

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

April - Oktober

Samstag/Sonntag/Feiertag 13 - 17 Uhr,

sonst Führungen nach Vereinbarung.

Über das Museum

Spätgotisches Schloss, von Caspar von Metzsch als eines der ersten in Sachsen um 1490 (Langhaus mit Rund- und Vierecktturm) erbaut.

Einblick in die Geschichte des Schlosses. Die Räume sind größtenteils noch original möbliert. Früher Kachelofen (1627) und Wappenschrank (um 1640). Heutiger Zustand nach Sanierungen in den späten 1990er Jahren. Jährlich vier bis fünf Sonderausstellungen.

Museumspädagogik: Kurs „Lebendiges Museum“.

Themen zur Natur

Tipps

Trauzimmer | jährlich Weihnachtsmarkt

Bahn: Netzschkau Hp

→ Netzschkau (Sachsen), Vogtländisches Bergbaumuseum | → Mylau (Sachsen), Museum Burg Mylau

9Netzschkau (Sachsen), Vogtländisches Bergbaumuseum

Anschrift und AnfrageHof Bergbaumuseum Netzschkau© Foto: firmendb.de Museumseingang

Hofseite© Foto: Michael Straub

Michael Straub

Bahnhofstraße 18

08491 NetzschkauTel.: (3 37 65) 3 16 47

Email: kontakt@vogtlaendisches-bergbaumuseum.de

Internet

<http://www.vogtlaendisches-bergbaumuseum.de/museum.html>

<https://www.vogtland.de/freizeit/museen-und-ausstellungen/netzschkau/vogtlaendisches-bergbaumuseum-netzschkau/1961.html>

Öffnungszeiten

3. Sonntag im Monat 10 - 17 Uhr,

sonst Führungen nach Voranmeldung.

Über das Museum

Privates Museum von Michael Straub, welcher viele Sachzeugen vor der Vernichtung bewahrte.

Anhand von Bergbautechnik, Ausrüstungen zwischen 1945 und 1990 sowie Dokumenten wird Vogtländische Bergbaugeschichte erlebbar gemacht.

Steigerstube für ca. 25 Personen auf Wunsch für gesellige Veranstaltungen

Themen zur Natur

Tipps

Bahn: Netzschkau Hp

→ Netzschkau (Sachsen), Museum Schloss Netzschkau | → Mylau (Sachsen), Museum Burg Mylau

9Oberfeld (Süd-Niedersachsen), Heimatmuseum

Anschrift und AnfrageHeimatmuseum (Eingang im Bild re.unten)
und Gemeindekrug (li.) Oberfeld© Foto: www.oberfeld.de

Kirchgasse 8
37434 OberfeldTel.: 0 55 27 – 99 64 530
Fax: 0 55 27 – 99 93 93
Email: oberfeld-gemeinde@t-online.de
Förderverein Oberfelder Heimatmuseum von 1992 e.V.

Internet

<http://www.oberfeld.de/index.php/krug-museum/heimatmuseum>
<http://www.oberfeld.de/heimatmuseum.htm>

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 9.00 – 15.00 Uhr
Sonntag 14.00 – 16.30 Uhr und nach Vereinbarung

Über das MuseumFörderer auf der Treppe zum
Heimatmuseum© Foto: goettinger-tageblatt.de

Oberfeld liegt an der B 247, etwa 9 km von den Landesgrenze zu Thüringen entfernt.
Den Grundstein und -bestand legte der Lehrer Franz Kurth durch seine Jahrzehnte währende Sammeltätigkeit in dem landwirtschaftlich geprägten Ort ab 1937. Die wissenschaftliche Erfassung des Bestandes ab 1984 mündete schließlich in die offizielle Eröffnung des Museums am 27. Juni 1986 zur 800-Jahrfeier von Oberfeld.
Ein Museumsneubau in der Kirchgasse 3, konnte im Herbst 1991 eingeweiht, die neue Ausstellung am 18. September 1992 feierlich eröffnet werden. Angeschlossen ist eine Begegnungsstätte im historischen Gemeindekrug.
Die Ausstellung in dem Fachwerkhaus präsentiert auf über 500m² Fläche eine umfangreiche Sammlung haus- und hofwirtschaftlicher Objekte aus der Zeit um 1900. Originale Einrichtungen von Stube, Schlafraum, Küche mit Wurstkammer, Schuhmacherwerkstatt sowie sakrale Kunst, eine große Textilabteilung und vor allem die große Abteilung Landwirtschaft mit den ausführlichen Bereichen zur Viehhaltung, Bodenbearbeitung und Ernte.
Betreut wird das Heimatmuseum durch den Förderverein.

Themen zur Natur

Storchenpaar

Tipps

9Poppenhausen (Wasserkuppe, Rhön, Hessen), Sieblos-Museum

Anschrift und AnfrageRathaus Poppenhausen© Foto: poppenhausen-wasserkuppe.de

Von-Steinrück-Platz 1
36163 Poppenhausen/WasserkuppeTel.: (0 66 58) / 9 60 00
E-Mail: Kontakt@sieblos-museum.de

Internet

<http://www.sieblos-museum.de/>

<http://www.poppenhausen-wasserkuppe.de/de/tourismus/sehenswuerdigkeiten/sieblös-museum.html>
https://museen-in-hessen.de/de/museen/sieblös_museum_poppenhausen

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 8:00 - 16:30 Uhr
Dienstag 8:00 - 17:30 Uhr, Freitag 8:00 - 15:00 Uhr
Mai bis Oktober
Samstag 10:00 - 12:00 Uhr,
sonst nach Vereinbarung

Über das Museum

Im Tiefparterre des Rathauses von Poppenhausen (Wasserkuppe).
Das Paläontologisch-geologische Museum wurde im Januar 1995 im Untergeschoß des Rathauses Poppenhausen eröffnet.

Themen zur Natur

- Geologie und Bergbaugeschichte der Region
 - Entdeckung und Erforschung von Fossilien
- Ca. 35 Mio. Jahre alte fossile Fundstücke des jüngeren Paläogen aus der aufgelassenen Braunkohlegrube Sieblös (1843-1919) am Fuße der Wasserkuppe, die Hugo Schubert in den 1980er Jahren im dortigen Abraum gefunden, gesammelt und später der Gemeinde geschenkt hatte. Einzigartig für Mitteleuropa: Es handelt sich um Fossilien von Flora und Fauna eines Süßwassersees.
- Diorama zur vermuteten Gestalt der tropischen Süßwassersee-Landschaft Sieblös
 - Vergleich zwischen den Fossilien und artverwandten gegenwärtigen Pflanzen und Tieren.

Tipps

9Rotenburg an der Fulda (Mittleres Fuldataal, Nordhessen), Kreisheimatmuseum

Anschrift und Anfrage
Weißes Haus im Schlossvorhof,
Rotenburg an der Fulda © Foto: rotenburg.de

Äußerer Schlosshof
36199 Rotenburg an der Fulda
Museumspädagogik
Tel.: (0 66 23) 91 46 96
Email: lisa.heckerroth@hef-rof.de
Donnerstag 9 - 12 Uhr / Freitag 14 - 17 Uhr

Internet

<https://www.kreis-heimatmuseum-rotenburg.de/>
<http://www.rotenburg.de/seite/de/stadt/2511/-/Kreisheimatmuseum.html>
https://museen-in-hessen.de/de/museen/kreisheimatmuseum_rotenburg

Öffnungszeiten

Mittwoch, Freitag und Sonntag 14 - 17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Über das Museum

Im sog. „Weißen Haus“, einem Fachwerkbau des späten 18. Jhs. im s Vorhofbereich der Rotenburger Schlossanlage
Aktiv- und Erlebnismuseum zum Mitmachen mit drei Abteilungen:
- EG: Erdgeschichte, inkl. Vor- und Frühgeschichte der Region: bedeutende Sammlung von Reptilfährten (Perm) aus dem Cornberger Sandstein, dazu Diorama einer damaligen Wüstenlandschaft
Geologie
Bergbau im Richelsdorfer Gebirge: Entstehung / Abbau von Kupferschiefer, dazu Vitrine mit Pflanzenresten und Reptilfunden
Knochenfunde eiszeitlicher Großwirbeltiere aus Gipssteinbrüchen

- OG: Kulturgeschichte, u.a. Lebenswelt der Handwerker (Leinenweber) und Bauern
Fachwerkwand von 1726 eines Hauses aus Dankerode
- 21 „Rotenburger Karten niederhessischer Ämter“ - vermutlich ältestes hessisches Gesamtkartenwerk
- DG: Naturkunde: Dioramen zu typischen Lebensräumen, eingängliche tierkundliche Erklärungen zu Lebens- und Verhaltensweisen der Tiere.
- Museumspädagogik
- Sonderausstellungen zu Kunst

Themen zur Natur

Naturkunde | Bergbau | Erdgeschichte | Geologie

Tipps

Bahn: Rotenburg a.d. Fulda Bf

9Sachsa, Bad (Niedersachsen), NatUrzeitmuseum

Anschrift und AnfrageNatUrzeitmuseum und Tourist-Info Bad Sachsa© Foto: mapio.net

Am Kurpark 6
37441 Bad SachsaTel.: (08 00) 5 88 78 94

Internet

<https://www.naturzeitmuseum.de/>
<https://www.bad-sachsa.de/kultur-museen/naturzeitmuseum/>

Öffnungszeiten

Mai - Oktober
Montag - Freitag 9.00 - 17.00 Uhr
Samstag / Feiertage 03./31. Oktober 10.00 -14.00 Uhr

Über das Museum

Neben der Tourist-Information Bad Sachsa.
Zeitreise durch 290 Millionen Jahre Naturentwicklung im Südharz.
Vier Themenbereiche

- Meereswelten - Kupferschiefermeer um Bad Sachsa vor 250 Millionen Jahren
- Geowelten - Landschaftsentstehung am Südharz
- Feuerwelten - Vulkanismus im Südharz | der Ravensberg bei Bad Sachsa
- Wüstenwelten - Pflanzen- und Tierwelt vor 258 Millionen Jahren.

Im Museum befindet sich auch eine Info-Stelle Nationalpark Harz und des Geoparks Harz. Drei naturnah gestaltete Räume bieten faszinierende Einblicke in die Harzer Natur.

Themen zur Natur

Naturentwicklung im Südharz

Tipps

NSG „Priorteich/Sachsenstein“ zwischen Bad Sachsa und Walkenried mit Sachseneiche (sie soll 850 Jahre alt sein), Sachsensteinklippen (imposanteste Felssteilwand im Südharz), Zwergenlöcher (Quellungshöhlen).

Rundwanderwege um Neuhof, südöstlicher Ortsteil von Bad Sachsa. Rundwege 8-10 mit Start/Ziel am Dorfgemeinschaftshaus in Neuhof:

<https://www.bad-sachsa.de/natur-aktiv/wandern/rundwanderwege/>

https://www.bad-sachsa.de/fileadmin/redakteure/downloads/Broschueren/Rundwanderflyer_Bad_Sachsa.pdf

- (Natur-)Lehrpfad Schwiebachtal (Schwiebachweg), Rundweg 3,6 km, mit 20 Schautafeln über die geologischen und ökologischen Besonderheiten der Region und mit Fernblicken zum Brocken und ins Thüringische: Hp Bad Sachsa - kurz

der Bahnlinie Richtung Walkenried folgen - ab ins Schwiebachtal (nach W) - vor Straße nach Kolonie Tettenborn 2 mal links Richtung Heideberg (Rückweg mit Fernsichten: Brockenblickweg) - Brockenblickhütte (346 m) - Hp, oder entgegengesetzt.

<https://www.bad-sachsa.de/natur-aktiv/wandern/lehrpfad-schwiebachtal/>

- Natur-)Lehrpfad Kranichteiche, Rundweg Nr. 8, 1,8 km, durch die drei miteinander verbundenen Teichanlagen, mit Priesterstein (ND) und historischen Gipsbrennofen.

- Panoramapfad, Rundweg Nr. 9, 3,6 km, Aussichten von den Höhenzügen Kranichstein und Sachsenstein/Kuhberg über den Harz.

- Sieben Steinbrüche Weg, Rundweg Nr. 10, 10 km, Einblick in Gips-, Kies- und Kupferschiefersteinbrüche, Lehrpfad Schwiebachtal ist in den Weg integriert: Kupferschiefer-Aufschluss - Pfaffenholz mit Pfaffenholzschwinde (ND) - Gipssteinbrüche Mehholz, Kuhberg/Sachsenstein, Kranichstein, Lohofscher Bruch (letztere beiden stillgelegt und rekultiviert/renaturiert) - Kiesgrube Heidergott.

- Harzer BaudenSteig (Niedersachsen), ca. 100 km, 6 Etappen, "verbindet die schönsten Waldgaststätten und Berggasthöfe (Bauden) der Harzer Sonnenseite": Bad Grund - Kloster Walkenried.

<https://www.harzer-baudensteig.de/>

4. Etappe: Bad Lauterberg - Bad Sachsa

<https://www.harzer-baudensteig.de/etappe-4-von-bad-lauterberg-nach-bad-sachsa.html>

sowie 5. Etappe: Bad Sachsa - Wieda

<https://www.harzer-baudensteig.de/etappe-5-von-bad-sachsa-nach-wieda.html>

- Harzrundweg, Fernweg ca. 310 km, davon in Thüringen 39 km zwischen jeweils Streckenmitte Rottleberode (Sachsen-Anhalt) - Stempeda und Ellrich - Walkenried (Niedersachsen): Ilsenburg - Wernigerode - Blankenburg - Thale - Gernrode - Bad Sachsa - Bad Lauterberg - Osterode - Goslar - Bad Harzburg - Ilsenburg.

Anschluss: Am Kurpark nach Süden (Vital-Hotel), 1. Kreisel - Hindenburgstraße, 2. Kreisel an der Uffe.

<https://www.thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/harzrundweg-106330.html>

<https://www.thueringen.info/harzrundweg.html>

→ Sachsa, Bad (Niedersachsen), Wintersport- und Heimatmuseum

→ Steina (Bad Sachsa, Niedersachsen), Glasmuseum

→ Ellrich, Stadtmuseum 10 km

9Sachsa, Bad (Niedersachsen), Wintersport- und Heimatmuseum

Anschrift und AnfrageMuseum (li.) neben Stadtbibliothek© Foto: Thorsten Berthold / HarzkurierWintersport- und Heimatmuseum Bad

Sachsa© Foto: badsachsa.com

Förderverein Heimatmuseum Bad Sachsa e.V.

Hindenburgstraße 6

37441 Bad SachsaTel.: (0 55 23) 99 94 36

Email: r-gboehm@arcor.de

Internet

<https://www.bad-sachsa.de/kultur-museen/heimatmuseum-bad-sachsa/>

Öffnungszeiten

Dienstag 15 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

Über das Museum

In einem Gebäude gemeinsam mit der Stadtbibliothek.

Einblicke in die Entwicklung des Ortes, vom Grenz- und Fuhrmannsort zum Wintersport- und Kurort

- Handwerk (Schuhmacher-, Böttcher-, Klempnerwerkstatt, Weberei: Webstuhl 19. Jh.)

- Wintersport: Ski und Rodeln am Ravensberg (selbst gebauter Lenkschlitten des deutschen Rodelmeisters 1952/54!)

Themen zur Natur

Erodierte „Kugeln“ aus Gestein und Kristallen, wie sie der Ravensberg, ein erloschener Vulkan, ausgestoßen hat.

Tipps

NSG “Priorteich/Sachsenstein“ zwischen Bad Sachsa und Walkenried mit Sachseneiche (sie soll 850 Jahre alt sein), Sachsensteinklippen (imposanteste Felssteilwand im Südharz), Zwergenglöcher (Quellungshöhlen).

Rundwanderwege um NeuhoF, südöstlicher Ortsteil von Bad Sachsa. Rundwege 8-10 mit Start/Ziel am Dorfgemeinschaftshaus in NeuhoF:

<https://www.bad-sachsa.de/natur-aktiv/wandern/rundwanderwege/>

https://www.bad-sachsa.de/fileadmin/redakteure/downloads/Broschueren/Rundwanderflyer_Bad_Sachsa.pdf

- (Natur-)Lehrpfad Schwiebachtal (Schwiebachweg), Rundweg 3,6 km, mit 20 Schautafeln über die geologischen und ökologischen Besonderheiten der Region und mit Fernblicken zum Brocken und ins Thüringische: Hp Bad Sachsa - kurz der Bahnlinie Richtung Walkenried folgen - ab ins Schwiebachtal (nach W) - vor Straße nach Kolonie Tettenborn 2 mal links Richtung Heideberg (Rückweg mit Fernsichten: Brockenblickweg) - Brockenblickhütte (346 m) - Hp, oder entgegengesetzt.

<https://www.bad-sachsa.de/natur-aktiv/wandern/lehrpfad-schwiebachtal/>

- Natur-)Lehrpfad Kranichteiche, Rundweg Nr. 8, 1,8 km, durch die drei miteinander verbundenen Teichanlagen, mit Priesterstein (ND) und historischen Gipsbrennofen.

- Panoramapfad, Rundweg Nr. 9, 3,6 km, Aussichten von den Höhenzügen Kranichstein und Sachsenstein/Kuhberg über den Harz.

- Sieben Steinbrüche Weg, Rundweg Nr. 10, 10 km, Einblick in Gips-, Kies- und Kupferschiefersteinbrüche, Lehrpfad Schwiebachtal ist in den Weg integriert: Kupferschiefer-Aufschluss - Pfaffenholz mit Pfaffenholzschwinde (ND) - Gipssteinbrüche Mehholz, Kuhberg/Sachsenstein, Kranichstein, Lohofscher Bruch (letztere beiden stillgelegt und rekultiviert/renaturiert) - Kiesgrube Heidergott.

- Harzer BaudenSteig (Niedersachsen), ca. 100 km, 6 Etappen, "verbindet die schönsten Waldgaststätten und Berggasthöfe (Bauden) der Harzer Sonnenseite": Bad Grund - Kloster Walkenried.

<https://www.harzer-baudensteig.de/>

4. Etappe: Bad Lauterberg - Bad Sachsa

<https://www.harzer-baudensteig.de/etappe-4-von-bad-lauterberg-nach-bad-sachsa.html>

sowie 5. Etappe: Bad Sachsa - Wieda

<https://www.harzer-baudensteig.de/etappe-5-von-bad-sachsa-nach-wieda.html>

Anschluss: Tourist-Information / NatUrzeitmuseum, Am Kurpark 6

- Harzrundweg, Fernweg ca. 310 km, davon in Thüringen 39 km zwischen jeweils Streckenmitte Rottleberode (Sachsen-Anhalt) - Stempeda und Ellrich - Walkenried (Niedersachsen): Ilsenburg - Wernigerode - Blankenburg - Thale - Gernrode - Bad Sachsa - Bad Lauterberg - Osterode - Goslar - Bad Harzburg - Ilsenburg.

Anschluss: Hindenburgstraße nach Süden, Kreisel an der Uffe.

<https://www.thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/harzrundweg-106330.html>

<https://www.thueringen.info/harzrundweg.html>

→ Sachsa, Bad (Niedersachsen), NatUrzeitmuseum

→ Steina (Bad Sachsa, Niedersachsen), Glasmuseum

→ Ellrich, Stadtmuseum 10 km

9Sangerhausen (Sachsen-Anhalt), Europa-Rosarium

Anschrift und Anfrage

Steinberger Weg 3

06526 SangerhausenTel.: 0 34 64 – 57 25 22

Fax: 0 34 64 – 578739

E-Mail: rosarium-sangerhausen@t-online.de

Internet

<https://www.europa-rosarium.de/>

<http://www.rosarium-verein.de/>

Öffnungszeiten

April (2.Wochenende) - Oktober täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Mai und September 8.00 -19.00 Uhr

Juni - August 8.00 - 20.00 Uhr.

Ganzjährig zugänglich, auch im Winter

Über das Museum

Naturkundliche Sammlung und ein lebendes Museum.

Zentrumsnah östlich der B80, zwischen Steinberger Weg und Beyernaumburger Straße. 2 Eingänge: Haupteingang östlich sowie Stadteingang westlich.

1903 auf 1,5 ha eröffnet, mehrmals erweitert auf heute 12,5 ha.

Weltweit größte Rosensammlung mit über 8.000 verschiedenen Rosensorten und -arten, darunter etwa 500 Arten Wildrosen. Dazu kommt ein Arboretum (Gehölzsammlung) mit etwa 250 verschiedenen Baum- und Straucharten.

Informationszentrum “ROSE“ am Haupteingang.

Themen zur Natur

Entwicklungsgeschichte der Rose von der Wildrose bis zur modernen Rose.

Attraktionen: Grüne und Schwarze Rose; Rosen aus Goethes Garten.

Tipps

Jährlich, letztes Juni-Wochenende: Berg- und Rosenfest im Europa-Rosarium.

“Grünes Klassenzimmer“.

- Wildrosenpfad, Rundweg und Lehrpfad mit Infotafeln zu Rosen nördlich von Sangerhausen ins Helmstal, vorbei an der landschaftsprägenden Abraumhalde Hohe Linde, ca. 9,5 km: Rosarium, Haupteingang - Helmstal und zurück

<https://sangerhausen-tourist.de/index.php?id=510>

Bahn: Sangerhausen Bf

→ Sangerhausen (Sachsen-Anhalt), Spengler-Museum und Spengler-Haus

→ Wettelrode (Sachsen-Anhalt), Bergbaumuseum und Schaubergwerk Röhrigschacht

9Sangerhausen (Sachsen-Anhalt), Spengler-Museum und Spengler-Haus

Anschrift und Anfrage

Museum: Bahnhofstraße 33 Spengler-Wohnhaus: Hospitalstraße 5606526 Sangerhausen Tel.: 03464-573048

Fax.: 03464-565270

E-Mail: museum-sgh@t-online.de

Internet

<http://www.spengler-museum.de/>

Öffnungszeiten

Spengler-Museum: Dienstag – Sonntag 13 - 17 Uhr

Spengler-Haus: Sonntag 13 - 17 Uhr

Über das Museum

Spengler-Museum - 2. Museumsneubau der DDR, 1950-52 errichtet. Benannt wurde es nach Tischlermeister Gustav Adolf Spengler (1869-1961), Heimatforscher und Hobby-Archäologe. Bereits 1937 vermachte G.A. Spengler seine Sammlungen der Stadt Sangerhausen!

Spengler-Wohnhaus, an der Stadtmauer, seit 2001 nach umfassender Sanierung wieder für Besucher geöffnet.

Originalgetreu eingerichtete Wohnräume Spenglers, bis zum Museumsneubau 1952 Privatmuseum.

Modell der Stadt Sangerhausen von 1760, von G.A. Spengler angefertigt.

Themen zur Natur

Naturkunde: Die Goldene Aue im Wandel von naturnaher Auenlandschaft zu landwirtschaftlich intensiv genutzter Fläche; heutige Tier- und Pflanzenwelt der Goldenen Aue und des Südharzes in lebensnahen Dioramen.

Geologie: Schnittmodell des Landkreises; Entstehung und Gewinnung des Kupferschiefers; Bergbaugeschichte bis 1885; Exponate: Gipse, Stinkschiefer, Anhydrite, Flussspat und Kupferschiefer mit Fossilien.

Eiszeit: Attraktion im großen Saal des Museums ist das fast vollständig erhaltene Skelett eines Altmammuts (Steppenelefant) aus der Elsterkaltzeit, vor etwa 500.000 Jahren.

Er lebte wohl in der Helmeniederung; seine Maße 4 m hoch, 6 m lang, Stoßzähne 2,20 m lang, geschätztes Gewicht etwa 8 Tonnen, sind beeindruckend. Gefunden wurden das Skelett, sowie weitere Fossilien zwischen 1930 und 1932 in einer

Kiesgrube bei Edersleben, 5 m südlich von Sangerhausen, nahe der heutigen Landesgrenze Thüringen - Sachsen-Anhalt. Kiesgrubenbesitzer Schösse hatte fossile Knochen entdeckt und G.A. Spengler informiert. Die Untersuchungen erfolgten mit dessen Sohn, der weitere Überreste entdeckte; die Ausgrabungen wurden durchgeführt gemeinsam mit Kiesgrubenarbeitern und Heimatfreunden. Das Skelett im Ganzen konnte natürlich nicht im Wohnhaus Spenglers aufgestellt werden, damit musste man bis zum Museumsneubau 1952 warten. Ur- und Frühgeschichte: Funde seit über 100 Jahren aus der Region.

Tipps

Vielfältige Aktivangebote für Kinder.

- Wildrosenpfad, Rundweg und Lehrpfad mit Infotafeln zu Rosen nördlich von Sangerhausen ins Helmstal, vorbei an der landschaftsprägenden Abraumhalde Hohe Linde, ca. 9,5 km: Rosarium, Haupteingang - Helmstal und zurück
<https://sangerhausen-tourist.de/index.php?id=510>

Bahn: Sangerhausen Bf

→ Sangerhausen (Sachsen-Anhalt), Europa-Rosarium

→ Wettelrode (Sachsen-Anhalt), Bergbaumuseum und Schaubergwerk Röhrigschacht

9Schwebda (Meinhard, Nordhessen), Heimatmuseum

Anschrift und Anfrage Heimatmuseum Schwebda © Foto: Museumsverein Schwebda 1989 e. V.

Lindenanger 100

37276 Meinhard-Schwebda Tel.: (0 56 51) 5 06 59

Fax: (0 56 51) 74 80 55

Email: museumschwebda@aol.com

Internet

http://www.museumsverbund-werra-meissner.de/museen/MSF_17.pdf

https://www.museen-in-hessen.de/de/museen/heimatmuseum_meinhard_

Öffnungszeiten

April - Oktober

1. Samstag im Monat 14 - 17 Uhr

Über das Museum

1989 eröffnet im ersten und zweiten Geschoss des ehemaligen Haferbodens über der alten, noch funktionstüchtigen Beschlagschmiede des Rittergutes in Schwebda, auf fünf Ausstellungsräumen.

Dörfliche Kultur der Region:

- mittelalterliche Keramik
- Exponate des Handwerks (Sattler, Schuster, Schneider, Schreiner, Zimmerleute, Küfer und Klempner) und der Landwirtschaft
- Küche | Wohnzimmer (19. Jh.) | Klassenzimmer der ehemaligen Volksschule.

Themen zur Natur

- Vor- und Frühgeschichte: Mammut-Stoßzahn aus dem Werrakies, weitere vorgeschichtliche Funde

- Tabak- und Weinanbau

Tipps

- Werratal-Radweg, Fernweg ca. 306 km, davon in Thüringen ca. 200 km bis Großburschla: 1. Werraquelle Siegmundsburg/2. Werraquelle Fehrenbach - Meiningen - Bad Salzungen - Hann. Münden

Streckenbeschreibung: <https://www.werratal.de/scripts/angebote/3845?from=Radweg>

<https://www.thueringen.info/werratal-radweg.html>

6. Etappe: Eschwege - Hann. Münden

→ Meinhard | → Karte

→ Eschwege (Nordhessen), Stadtmuseum

9Sontra (Hessen), Bergbaumuseum Kupferschiefer-Bergbau

Anschrift und Anfrage Rathaus Sontra 2015© Foto: lokalo24.de Eingang Bergbaumuseum am
Rathaus Sontra nebst "Eiserner
Kumpel"© Foto: komoot.de

Rathaus
Marktplatz 6
36205 SontraKnappenverein Kupferschiefer-Bergbau Sontra e. V.
Rudi Kraft (Museumsleiter)
Bergstr. 13
36205 Sontra
Tel.: (0 56 53) 77 17
Mobil: (01 60) 98 38 16 36
Email: rudi.kraft@onlinehome.de

Internet

<https://www.sontra.de/verzeichnis/objekt.php?mandat=159867>
<http://www.sontra.net/sites/bergbaumuseum.html>
http://www.museumsverbund-werra-meissner.de/museen/MSF_26.pdf
Einblick in das Bergbaumuseum Sontra (Fotoschau) unter Werra-Rundschau:
<https://www.werra-rundschau.de/lokales/sontra/sontra-ort84631/einblick-bergbaumuseum-sontra-7383112.html>

Öffnungszeiten

jeden 1. Samstag im Monat 13.00 - 15.00 Uhr
Führungen nach Vereinbarung (s.o.)

Über das Museum

Nach der Renovierung des Rathauses der Stadt Sontra im Gewölbekeller unter fachlicher Begleitung von Bergleuten aus Sangerhausen neu und erweitert eingerichtet. Ziel ist die Bewahrung der langen Geschichte des Kupferschiefer-Bergbaus im Sontraer Land von 1380 bis 1955.
Nachbau eines Bergstollens, Bergmannswerkzeug, Geleucht.
Jüngst bei Baggerarbeiten Fund eines Stollens aus dem Jahre 1486.
Seit 2014 steht die Bergmann-Statue „Eiserner Kumpel“ vor dem Eingang zum Bergbaumuseum am Rathaus von Sontra.

Themen zur Natur

Bergbaugeschichte

Tipps

Bahn: Sontra Bf

→ Sontra (Hessen), Steinmühlenmuseum
→ Cornberg (Hessen), Sandsteinmuseum Kloster Cornberg
→ Nentershausen (Hessen), Heimat- und Bergbaumuseum
→ Wichmannshausen (Sontra, Hessen), Museum im Boyneburger Schloss

9Sontra (Hessen), Steinmühlenmuseum

Anschrift und Anfrage Mühlrad der Steinmühle Sontra© Foto: Thomas Meinecke /
milldatabase.org Fachwerkschuppen an der
Steinmühle Sontra© Foto: hessischermuehlenverein.de

Steinmühlenweg

36205 SontraTel.: (0 56 53) 97 77 44 oder ... 54 33
Fax: (0 56 53) 97 77 55

Internet

<http://www.sontra.net/sites/steinmuehle.html>
<https://werra-meissner-kreis.city-map.de/02012900/steinmuehlenmuseum-sontra>

Öffnungszeiten

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr,
sonst nach Vereinbarung

Über das Museum

Am N-Rand von Sontra, an der B27.

Funktionstüchtige Steinmühle am Mühlbach in Sontra, vom 18. Jh. bis 1985 als Mehlmahlmühle in Betrieb, mit den Ebenen:

- Getriebekeller: Umsetzung der Wasserkraft
- Mahlboden: zwei Mahlstühle
- Walzenboden: Steinschrotmühle
- Mehlboden: Mischmaschine und Abfüllvorrichtung
- Sichterboden (Dachgeschoß): Reinigung des Kornes durch Schüttelsiebe.

Themen zur Natur

Tipps

Rekonstruiertes Backhaus neben der Mühle mit gelegentlichen Backtagen

Bahn: Sontra Bf

→ Sontra (Hessen), Bergbaumuseum Kupferschiefer-Bergbau
→ Cornberg (Hessen), Sandsteinmuseum Kloster Cornberg
→ Nentershausen (Hessen), Heimat- und Bergbaumuseum
→ Wichmannshausen (Sontra, Hessen), Museum im Boyneburger Schloss

9Sooden-Allendorf, Bad (Nordhessen), Salzmuseum im Söder Tor

Anschrift und Anfrage

Im Söder Tor
37242 Bad Sooden-AllendorfTel.: 05652-958716
oder 05652-4107,
05652-25 56 - Herr Friederich (Vors. Heimatkundeverein),
05652-38 19 - Herr Döppelmann
Email: info@heimatkunde-bsa.de

Internet

<http://salzmuseum.heimatkunde-bsa.de/>
http://www.museumsverbund-werra-meissner.de/museen/MSF_2.pdf
<https://museen-in-hessen.de/de/museen/salzmuseum>

Öffnungszeiten

Samstag, Sonntag / Feiertag 14:00 - 17:00 Uhr,
April - September zusätzlich Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr

Über das Museum

Gemeinsam mit dem »Verein für Heimatkunde« 1974 gegründet.

Gleichzeitig Heimatmuseum.

Themen zur Natur

Gerätschaften aus dem 1906 stillgelegten Salzwerk.

Geschichte der Saline Allendorf; über die Salzquelle, Salzgewinnung und den Transport des "weißen Goldes" auf den alten Salzstraßen.

Salzbibel von Rhenanus, (Handschr.)

Tipps

Gradierwerk (1638, 2000-03 grundlegend saniert).

Historische Altstadt.

Bruch-Teiche; Nordic-Walking-Park.

- Eichsfeld-Wanderweg (Eichsfeldweg), Fern-/Rundweg 280 km, 13 Etappen, davon in Thüringen ca. 200 km, führt durch die Vielfalt der naturnahen Hügel- und Mittelgebirgslandschaft des gesamten Eichsfeldes, mit dem nördlichen Teil in Niedersachsen, dem Untereichsfeld, und dem dreimal so großen südlichen Teil in Thüringen, dem Obereichsfeld: Heiligenstadt - nördlich Berlingerode Wechsel nach Niedersachsen - Gieboldehausen - Rhumspringe - Rhumequelle (ND) - westlich Silkerode zurück nach Thüringen - Großbodungen - Bernterode bei Worbis - Gerterode - südlich vorbei an Deuna - Hüpstedt - vorbei an Zella - Bickenriede (SO-Rand) - vorbei an Struth – Eigenrieden (W-Rand) – Heyerode - Diedorf – Katharinenberg – Faulungen – Kloster Zella – Lengenfeld unterm Stein - Hülfsberg (448 m) - Großtöpfer - Kella - Pfaffschwende - Asbach – Sickenberg – vorbei an Bad Sooden-Allendorf - Wahlhausen - Lindewerra – Teufelskanzel - Burg Hanstein – Bornhagen – Hohengandern – Kirchgandern - Schulzeneiche – Rustenfelde – Freienhagen – Mengelrode – Siemerode – Günterode - Heiligenstadt.

Broschüre (alt): https://www.leinefelde-worbis.de/fileadmin/user_upload/tourismus/Information/Eichsfeldwanderweg.pdf

Neue Broschüre bestellbar: https://eichsfeld.mpsn-kunden.de/front_content.php?idart=363&lang=1

- Werratal-Radweg, Fernweg ca. 306 km, davon in Thüringen ca. 200 km bis Großburschla, 6 Etappen: 1. Werraquelle Siegmundsburg/2. Werraquelle Fehrenbach - Meiningen - Bad Salzungen - Hann. Münden.

Streckenbeschreibung: <https://www.werratal.de/scripts/angebote/3845?from=Radweg>

<https://www.thueringen.info/werratal-radweg.html>

6. Etappe: Eschwege - Hann. Münden

→ Sooden-Allendorf | → Karte

- Werra-Burgen-Steig, Fernwanderweg 350 km, von den Werraquellen im Thüringer Wald bis zur Mündung der Werra in die Weser in Hann. Münden. Wegzeichen in Thüringen: Weißes X über einer 5 auf meist schwarzem Spiegel, daneben evtl. blaues Quadrat auf weißem Spiegel: Werraquellen Siegmundsburg/Fehrenbach - Eisfeld - Hildburghausen - Themar - Meiningen - Wasungen - Breitung - Bad Salzungen - Vacha - Gerstungen - Creuzburg - Treffurt - Hann. Münden
Wegbeschreibung: <http://wbs.werra-burgen-steig.de/index.php/der-weg.html>

Bahn: Bad Sooden-Allendorf Bf

→ Eschwege (Nordhessen), Stadtmuseum | → Frankershausen (Nordhessen), Heimatmuseum Berkatal

→ Lindewerra, Stockmachermuseum

9Steina (Bad Sachsa, Niedersachsen), Glasmuseum

Anschrift und Anfrage Glasmuseum Steina © Foto: Radtourarchiv Beschilderung am Museum © Foto: Regionalverband Harz

Am Kirchplatz 2

37441 Bad Sachsa-Steina Förderverein Glasmuseum Steina e.V. (gegr. 1993)

Am Mühlenberg 17

37441 Bad Sachsa

Tel.: (0 55 23) 30 33 62

Email: joerge_schiers@web.de

Internet

<http://www.glasmuseum-steina.de/>

Öffnungszeiten

16. März - 15. Oktober
 Donnerstag - Sonntag 15:00 - 17:00 Uhr
 16. Oktober - 15. März
 Samstag / Sonntag 15:00 - 17:00 Uhr,
 sonst nach Vereinbarung (s.o.)

Über das Museum

In Steina, südwestlich von Bad Sachsa gelegener Ortsteil. Im Haus der ehemaligen Gemeindeverwaltung Steina, neben der Kirche, 1994 eröffnet und einzigartig im Harz. Das Glasmuseum steht unter dem Motto "Die gläserne Spur". Einblick in die Entwicklungsgeschichte der Glasherstellung in Waldglashütten und in Steina im 16. und 17. Jh., der Epoche der Waldglaszeit.

Themen zur Natur

- Geologie und Landschaft Steina / Südharz, die geprägt wurde durch die anhaltende Gewinnung der für die Glasherstellung notwendigen und sich hier seit Alters her findenden Grundstoffe (Quarzsand, Kalk, Metalloxide, auch Ton)

- Entwicklung einer nachhaltigen Waldwirtschaft

- Vorkommen seltener Pflanzen und Tiere

Tipps

NSG "Prioriteich/Sachsenstein" zwischen Bad Sachsa und Walkenried mit Sachseneiche (sie soll 850 Jahre alt sein), Sachsensteinklippen (imposanteste Felssteilwand im Südharz), Zwergenlöcher (Quellungshöhlen).

Rundwanderwege um Neuhoof, südöstlicher Ortsteil von Bad Sachsa. Rundwege 8-10 mit Start/Ziel am Dorfgemeinschaftshaus in Neuhoof:

<https://www.bad-sachsa.de/natur-aktiv/wandern/rundwanderwege/>

https://www.bad-sachsa.de/fileadmin/redakteure/downloads/Broschueren/Rundwanderflyer_Bad_Sachsa.pdf

- (Natur-)Lehrpfad Schwiebachtal (Schwiebachweg), Rundweg 3,6 km, mit 20 Schautafeln über die geologischen und ökologischen Besonderheiten der Region und mit Fernblicken zum Brocken und ins Thüringische: Hp Bad Sachsa - kurz der Bahnlinie Richtung Walkenried folgen - ab ins Schwiebachtal (nach W) - vor Straße nach Kolonie Tettenborn 2 mal links Richtung Heideberg (Rückweg mit Fernsichten: Brockenblickweg) - Brockenblickhütte (346 m) - Hp, oder entgegengesetzt.

<https://www.bad-sachsa.de/natur-aktiv/wandern/lehrpfad-schwiebachtal/>

- (Natur-)Lehrpfad Kranichteiche, Rundweg Nr. 8, 1,8 km, durch die drei miteinander verbundenen Teichanlagen, mit Priesterstein (ND) und historischen Gipsbrennofen.

- Panoramapfad, Rundweg Nr. 9, 3,6 km, Aussichten von den Höhenzügen Kranichstein und Sachsenstein/Kuhberg über den Harz.

- Sieben Steinbrüche Weg, Rundweg Nr. 10, 10 km, Einblick in Gips-, Kies- und Kupferschiefersteinbrüche, Lehrpfad Schwiebachtal ist in den Weg integriert: Kupferschiefer-Aufschluss - Pfaffenholz mit Pfaffenholzschwinde (ND) - Gipssteinbrüche Mehholz, Kuhberg/Sachsenstein, Kranichstein, Lohofscher Bruch (letztere beiden stillgelegt und rekultiviert/renaturiert) - Kiesgrube Heidergott.

- Karstwanderweg, Qualitätsweg Wanderbares Deutschland (zertifiziert 2011-17), Fernweg 233 km, 7 Etappen, davon in Thüringen ca. 54 km durch den Naturpark Südharz: Pölsfeld (Sachsen-Anhalt) bei Sangerhausen - Landesgrenze Sachsen-Anhalt - Thüringen, Heimkehle - Reesberg - "Kalkhütte" - Steigerthal - Glockensteine - Pfaffenköpfe - Hohnsdorfer Schlotte - Harzfelder Holz - Rüdigsdorf - Nordhausen, N-Rand - Salzaspring, auch Salzaquelle (Abstecher) - Katzenstein - Igelsumpf - Verzweigung in Parallelwege, nördlicher: Wiedetal - Gudersleben - Ellricher Klippen - Ellrich - Landesgrenze Niedersachsen, bzw. südlicher: Dolomitbruch Katzenschwanz - Obersachsverfen - An der Hundegrube - Klettenberg - Landesgrenze Niedersachsen - Förste (Osterode am Harz, Südniedersachsen).

<https://www.karstwanderweg.de/>

Karte: <http://www.naturpark-suedharz.de/wp-content/uploads/2013/07/KWW-Karte1.jpg>

- Harzrundweg, Fernweg ca. 310 km, davon in Thüringen 39 km zwischen jeweils Streckenmitte Rottleberode (Sachsen-Anhalt) - Stempeda und Ellrich - Walkenried (Niedersachsen): Ilsenburg - Wernigerode - Blankenburg - Thale - Gernrode - Bad Sachsa - Bad Lauterberg - Osterode - Goslar - Bad Harzburg - Ilsenburg.

<https://www.thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/harzrundweg-106330.html>

<https://www.thueringen.info/harzrundweg.html>

Bahn: Bad Sachsa Hp, ca. 5 km östlich von Steina oder von dort mit Bus direkt bis vor das Museum.

↳ Sachsa, Bad (Niedersachsen), NatUrzeitmuseum

↳ Sachsa, Bad (Niedersachsen), Wintersport- und Heimatmuseum

9Syrau (Sachsen), Drachenhöhle

Anschrift und Anfrage

Parkplatz auf der
Paul-Seifert-Straße
08548 Syrau

Internet

http://www.syrau.de/index.php?option=com_content&view=article&id=112/300039
<https://www.vogtland.de/freizeit/markantes-und-besonderes/rosenbach/drachenhoehle-syrau/1912.html>

Öffnungszeiten

Februar - März 10.00 - 16.00 Uhr
April bis Oktober 09.30 - 17.00 Uhr
November 10.00 – 16.00 Uhr

Über das Museum

Einziges Schauhöhlenmuseum Sachsens.

Die Drachenhöhle wurde am 14. März 1928 vom Steinbruchmeister Ludwig Undeutsch zufällig entdeckt. Bereits am 28. September 1928 konnte die Höhle für Besucher freigegeben werden.

Führungsweg: 350 m mit 330 Stufen.

Themen zur Natur

Bizarren Tropfsteine und Sintervorhänge

Tipps

Lasershow von Mai – August!

Höhlenpark (etwa 2 ha, Areal des ehem. Kalksteinbruchs) über der Drachenhöhle.

Windmühle Syrau (TD) – die einzige Windmühle des Vogtlands. Bahn: Syrau Bf

9Tann (Rhön, Hessen), Naturmuseum und Museumsdorf

36142 Tann (Rhön)

Tel. Naturmuseum: Herr Günther (0 66 82) 89 77 Tel. Museumsdorf: Familie Köcke (0 66 82) 85 44

Internet

<http://www.tanner-museen.de/>
Naturmuseum: <https://museen-in-hessen.de/de/museen/naturmuseum-tann-rhoen->
Museumsdorf: <https://museen-in-hessen.de/de/museen/rhoener-museumsdorf>

Öffnungszeiten

April – Oktober
Dienstag - Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Über das Museum

Naturmuseum im denkmalgeschützten „Neuen Bau“ von 1689, einstmals zum Besitz der Reichsfreierherren von und zu der Tann-Rathsamhausen gehörig, nahe dem „Rhöner Freilichtmuseums“. Im Sommer 1983 eröffnet.

Museumsdorf hundert Meter vom Marktplatz entfernt; bestehend aus drei Anwesen, zwei Dreiseit-, ein Zweiseithof; historische Bauten aus dem 18./19. Jh. wurden hier zusammengetragen.

Themen zur Natur

Naturmuseum: Landschafts-Dioramen, u.a. Buchenwald, die Rhön wurde früher Land & "Buchonia"; genannt, nach der Buche als dominierenden Charakterbaum. Seltene und ausgestorbene Tier- und Pflanzenarten der Rhön (u.a. Wolf, Braunbär).

Menschen und Großtiere in Exponaten der eiszeitlichen Rhön.

Vogelkundliche Ausstellung im 2. Obergeschoß.

Museumsdorf: Kleine Hausgärten umgrenzt von originalgetreu nachgebildeten Zäunen; voll funktionsfähiges Backhaus (Backtage).

Lebensweise Rhöner Bauern.

Tipps

Während der Brutzeit von März bis Juni wird das Geschehen in Turmfalkennestern in der gegenüberliegenden Stadtkirche per Videokamera live ins Naturmuseum übertragen.

Vielfältige Veranstaltungen im Museumsdorf: u.a. Schäfer- und Kelterfest, Handwerkermärkte; Backtage.

Freibad Geriethbad Tann (Rhön), Am Geriethpark 3, 800 m

- Naturlehrpfad Ellenbogen des Thüringen Forst, Rundweg 3,6 km, mit 16 Schautafeln zum Wald und den Aufgaben der Forstwirtschaft früher und heute. Start südlich des Ellenbogen (813 m), Begehung im Uhrzeigersinn entsprechend Stationsfolge. Ellenbogen (813 m), höchster Berg der thüringischen Rhön, Aussichtsturm (16 m) Noahs Segel mit Ausstellungsgebäude zu Geologie, Geschichte und Flora im Biosphärenreservat Rhön, Entdeckerpfad Hohe Rhön.

<https://www.noahs-segel.de/wanderwegenetz/naturlehrpfad-th%C3%BCringen-forst/>

- Entdeckerpfad Hohe Rhön, 18 km überwiegend auf dem Kamm der Hohen Rhön, Teilstrecke des Hochrhöner Lange Rhön, Aktivverlebnis für Klein und Groß mit 21 Stationen auf vier thematischen Etappen "Rhönwasser" (1-6), "Rhönwald" (7-13), "Rhöngeist" (14-18), "Rhöngeschichten" (19-21): Unterweid, Weinberg (nördlich Ortslage) mit Eingangstafel, am Weidbach entlang, Kirche, Alpinum mit Gedenkstein Otto Arnold, Grabental, Straße überqueren - Weidberg (645 m), Erlebniswelt Rhönwald, mit Arche Noah, Biosphärenhaus, Fledermaushöhle, Entdeckerhinweis "Wald auf Basalt", Infotafel Geologie und Handwerk, Rundblick - nach S - Weidberg (725 m) - Abstecher Ellenbogen (813 m), höchster Berg der thüringischen Rhön, Aussichtsturm (16 m) Noahs Segel mit Ausstellungsgebäude zu Geologie, Geschichte und Flora im Biosphärenreservat Rhön, Naturlehrpfad Ellenbogen - Thüringer Rhönhaus, Tiergehege - Schutzhütte am Schnitzerberg (815 m) - Frankenheim, Heilpflanzengarten - Schutzhütte - Grenzanlage Dreiländereck - Birx - kurz nach N. Wegmaskottchen: Salamander.

<https://www.noahs-segel.de/wanderwegenetz/entdeckerpfad-hohe-rh%C3%B6n/>

Flyer: http://www.arche-rhoen.de/images/FLYER_ENTDECKERPFAD.pdf

- Hochrhöner, Premiumweg Deutsches Wandersiegel, 173 km, führt über die höchsten Erhebungen der Rhön im Dreiländereck Bayern (Kreuzberg), Hessen (Wasserkuppe) und Thüringen (Ellenbogen); der Nord-Süd-Hauptweg Bad Salzungen - Bad Kissingen (Unterfranken, Bayern) teilt sich zwischen Andenhausen (Kaltennordheim) und Rotes Moor (Hessen) in eine westliche Route Kuppenrhön und eine östliche Route Lange Rhön auf.

<https://www.rhoen.de/urlaub-kultur-ferien-wellness/wandern-natur/der-hochrhoener/index.html>

<https://www.wanderkompass.de/Deutschland/Hochrhoener.html>

- Rhön-Radweg, Fernweg 180 km, davon in Thüringen 46 km, verbindet Werra und Fränkische Saale in der Südrhön: Bad Salzungen - Hammelburg (Unterfranken, Bayern).

https://www.rhoen.de/urlaub-kultur-ferien-wellness/aktiv-freizeit/radfahren/rhoenradweg/etappen/tour_/Der_Rhoenradweg_komplett/index.html?detID=64

<https://www.thueringen.info/rhoenradweg.html>

- Ulstertal-Radweg, entlang der Ulster von der Mündung in die Werra bei Philippsthal bis zur Quelle bei Ehrenberg-

Wüstensachsen (Rhön, Hessen), ca. 53 km: Philippsthal - Geisa - Tann - Wüstensachsen

<http://www.ulstertal.de/de/info/ulstertalradweg.html>

<http://www.ulstertal.de/de/info/ulstertalradweg.html>

→ Geisa, Heimatmuseum mit Abt. Grenzmuseum

9Tilleda (Kyffhäuser, Sachsen-Anhalt), Freilichtmuseum Königspfalz

Anschrift und Anfrage

Schulstraße 4

06537 Tilleda Tel.: 03 46 51 - 29 23

Fax: 03 46 51 - 70 038

oder Pfalzarchäologe Michael Dapper

Tel.: 03 46 51 - 90 268

Fax: 03 46 51 - 90 288

mobil: 01 52 04 33 84 08

E-Mail: pfalztilleda@t-online.de

Internet

<https://www.thueringer-naturbrief.de>

Powered by Joomla!

Generiert: 21 August, 2019, 05:33

<http://www.pfalz-tilleda.de/cms/1/?i=1>
http://www.kyffnet.de/Ausflugsziele/Burgen/Konigspfalz_Tilleda/konigspfalz_tilleda.html
<http://www.urlaubsland-thueringen.de/schloesser-burgen/koenigspfalz-tilleda.html>
http://www.unstrut-web.de/tilleda_01_04.html (Bilder)

Öffnungszeiten

April - Oktober
 täglich 10.00 – 18.00 Uhr
 November und März
 täglich 10.00 – 16.00 Uhr
 Einlaß eine Stunde vor Schließung!

Über das Museum

Am Nordostrand des Kyffhäusers, nahe der Landesgrenze zu Thüringen.
 Früh- bis hochmittelalterlichen Herrscherresidenz (8.-13. Jh.) u.a. von Kaiser Otto II (974), Kaiser Barbarossa (1174) und dessen Sohn Heinrich VI (1194, Aussöhnung mit Heinrich dem Löwen).
 1871 Pfalz am Pfingstberg entdeckt, ab 1935 systematische Ausgrabung und Erforschung der Anlage.
 Archäologisches Denkmal, Erlebnismuseum mit Freilegungen und Rekonstruktionen am Originalstandort.

Themen zur Natur

Archäologie (Funde); Wohn- und Wirtschaftsbauten, Techniken, Lebensweise im Mittelalter

Tipps

Museumspädagogik Lernort Königspfalz: Schatzsuche, Ausgrabungen; Vorführung historischer Webtechnik.
 - Kyffhäuserweg, Qualitätsweg Wanderbares Deutschland (zertifiziert 2016), Rundweg um den Kyffhäuser, 37 km, 3 Etappen: Bad Frankenhausen, Anger - Quellgrund - Naturparkstation - Geopfad Südkyffhäuser - Ruine Falkenburg - Barbarossahöhle - Steinhallen - Brockenblick - Kulpenberg (473 m) - B 85 Querung - Start Walderlebnispfad - Ruine Rothenburg (Abstecher) - Waldpfad - Kyffhäuser-Denkmal - Obstpfad- Tilleda, Königspfalz/Streuobstzentrum (Abstecher) - B85 - Rathsfeld, Gesteinsgarten - B85 - Thomas-Müntzer-Denkmal - Panorama-Museum - Obstsortengarten - Bad Frankenhausen.

<http://www.naturpark-kyffhaeuser.de/1/kyffhaeuserweg/>

<http://www.bad-frankenhausen.de/kur-tourismus/freizeitangebote/wandern-radfahren/kyffhaeuser-qualitaetswanderweg/>

Broschüre: http://neu.naturpark-kyffhaeuser.de/wp-content/uploads/2016/06/kyffhaeuserweg_broschuere.pdf

Flyer: <http://kyffhaeuser-tourismus.de/pdf/Prospekte/Der%20Kyffh%C3%A4userweg%20-%20Qualit%C3%A4tswanderweg.pdf>

<https://www.wanderbares-deutschland.de/tour/kyffhaeuserweg-etappe-bad-frankenhausen-kyffhaeuser-denkmal.html>

- Kyffhäuser-Radweg, ca. 35 km, rund um den Kyffhäuser: Bad Frankenhausen - Rottleben, Barbarossahöhle – Kelbra (Sachsen-Anhalt) – Tilleda (Sachsen-Anhalt) – Ichstedt – Bad Frankenhausen

Flyer: <http://kyffhaeuser-tourismus.de/pdf/Prospekte/Der%20Kyffh%C3%A4useradweg.pdf>

<https://www.thueringen.info/kyffhaeuser-radweg.html>

- Kaiserweg, Fernweg ca. 110 km, folgt dem frühen gleichnamigen historischen Weg, der bereits auf eine Zeit vor 1000 zurückgeht, seinen Namen durch die Flucht Kaiser Heinrich IV. von 1073 und der Begehung weiterer Kaiser und Könige erhielt, führt als Höhenweg über den Harz, verlässt ihn nach Süden über Goldene Aue und endet im Kyffhäuser: (Goslar, Niedersachsen, Kaiserpfalz –) Bad Harzburg – Walkenried – Ellrich (Südharz, Thüringen) – Nordhausen – Heringen – Tilleda (Kyffhäuser, Sachsen-Anhalt), Königspfalz.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Kaiserweg_\(Harz\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Kaiserweg_(Harz))

<https://www.region-suedharz-kyffhaeuser.de/kaiserweg.html>

Karte: <https://www.outdooractive.com/de/fernwanderweg/harz/kaiserweg/6513789/#dm=1>

- Feengrotten-Kyffhäuser-Weg, Fernweg ca. 240 km, folgt zwischen Saalfeld und Naumburg der Saale und ab Naumburg (Unstrutmündung) weitestgehend der Unstrut, gemeinsame Teilstrecke mit Saale-, Unstrut-Radweg: Saalfeld, Feengrotten - Rudolstadt - Großkochberg - Orlamünde - Kahla - Jena/Lobeda - Jena/Ost - Golmsdorf - Dornburg - Camburg - Kamsdorf - Bad Kösen - Freyburg - Laucha - Nebra - Memleben - Roßleben - Artern - Bad Frankenhausen - Tilleda - Kyffhäuser.

Anschluss: vom Eingang 150 m nördlich

→ Feengrotten-Kyffhäuser-Weg

<https://www.saalfeld-tourismus.de/Aktivangebote/Wandern/Wanderwege/Feengrotten-Kyffhaeuser-Weg>

- Barbarossaweg, Fernweg 326 km, davon in Thüringen ca. die halbe Strecke, 15 Etappen (nach Wikipedia), gemeinsame Teilstrecke u.a. mit "Grünes Band" und Hainleite-Wanderweg, durch den nördlichen Teil von Hessen und Thüringen, verbindet den Kyffhäuser mit weiteren Orten, die mit dem Lebensweg von Kaiser Friedrich I. Barbarossa in Bezug stehen: Korbach (Hessen) - Bad Wildungen - Fritzlar - Melsungen - Teilstrecke "Grünes Band" bei Rambach bis Dreierherrenstein, Landesgrenze Hessen-Thüringen - Treffurt - Heyerode - Mühlhausen - Sondershausen - Barbarossahöhle -

Bad Frankenhausen - Tilleda (Kyffhäuser, Sachsen-Anhalt) - Kyffhäuserdenkmal / -burgberg.
 15. Etappe, 15 km: Bad Frankenhausen ‐ Kyffhäuser ‐ Reichsburg Kyffhausen ‐ Tilleda
<https://de.wikipedia.org/wiki/Barbarossaweg>
 Karte: <https://www.openstreetmap.org/relation/175299#map=12/51.3978/10.8586>

→ Frankenhausen, Bad, Regionalmuseum im Schloss (über Wanderweg Tilledaer Steig, ca. 8 km)

9Waldenburg (Sachsen), Museum - Naturalienkabinett

Anschrift und Anfrage

Geschwister-Scholl-Platz 1
 08396 WaldenburgTel.: 037608 ‐ 22519
 Fax: 037608 - 16060

Internet

<http://www.museum-waldenburg.de/>

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag / auch Montag in den Schulferien in Sachsen 09:00 - 16:00 Uhr
 Samstag/Sonntag/Feiertag 09:30 - 17:00 Uhr
 Letzter Einlass eine Stunde vor Schließung.
 24./25./26.12. und 31.12/ 1.1. geschlossen!

Über das Museum

Südöstlich von Altenburg, nur wenige Kilometer jenseits der Landesgrenze Ostthüringen/Altenburger Land zu Sachsen).
 Waldenburg an der Zwickauer Mulde.
 Naturalien-Kabinett - eines der ältesten naturkundlichen Museen in Deutschland! - und Kunstgegenstände sowie
 Stadtgeschichte.
 Das Naturalien-Kabinett, 1673 durch Apotheker und Naturforscher Heinrich Linck in Leipzig als „Musaeum
 Linckianum“ begründet, gelangte 1840 durch Nachlassverkauf nach Waldenburg, wo 1844 eigens das noch heute
 bestehende Museumsgebäude errichtet wurde. Sammlungsteile z.T. in historischer Aufstellung.

Themen zur Natur

Sammlungen zu Mineralogie, Paläontologie, Botanik (Lincksche Herbarien auf 500 Bogen), Ornithologie, Präparate;
 Schmetterlinge, europäische und exotische Insekten.

Tipps

Grünfelder Park

- Vom Sprottetal ins Wieratal - Radtour 3 im Altenburger Land (dunkelblau), Rundweg 63 km mit einer Abkürzung über
 Gieba: Saara bei Lehdorf (Bf) - Sprotte überqueren kurz vor Pleißemündung - Mockern - Zschechwitz - Paditz - Kotteritz bei
 Altenburg - Pleiße überqueren - Bahnunterführung - Oberleupten - Priefel - Hauersdorf - Garbus - Nirkendorf -
 Niederarnsdorf - Uhlmannsdorf - Ziegelheim - Engertsdorf, Wieratal queren - Garbisdorf re. - Göpfersdorf - (abweichend
 zum Kartenverlauf bei Routenplaner) Dürrenuhsdorf - Altwaldenburg - Waldenburg, Abstecher Museum - Wieratal -
 Oberwiera, Wyhra queren - entlang der Wyhra - Hartau - Zumroda - Pfarrsdorf - Koblenz - Naundorf - Gößnitz - Pleiße und
 Bahn queren - Bornshain - Kleinmückern - Zschernitzsch (Schmölln) - entlang der Sprotte - Großstöbnitz - Saara.
https://www.altenburgerland.de/sixcms/detail.php?id=19292&_nav_id1=2590&_nav_id2=4945&_nav_id3=13634&_lang=de
http://www.radroutenplaner.thueringen.de/rth_routen.asp
 Karte:
[http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=737215,5644225,753148,5652732&showThematicRoute=Rundtour%20Vom%20Sprottetal%20ins%20Wieratal%20\(dunkelblau\) Bahn: Waldenburg\(Sachs\)→ Garbisdorf \(Göpfersdorf\), Heimatmuseum](http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=737215,5644225,753148,5652732&showThematicRoute=Rundtour%20Vom%20Sprottetal%20ins%20Wieratal%20(dunkelblau) Bahn: Waldenburg(Sachs)→ Garbisdorf (Göpfersdorf), Heimatmuseum)

9Wanfried (Nordhessen), Heimatmuseum und Dokumentationszentrum

Anschrift und Anfrage Keudellsches Schloss Wanfried © Foto: Wogner, 2011

Marktstraße 2
37281 Wanfried Tel.: (0 56 55) 92 35 47
oder: (0 56 55) 92 13 4

Internet

http://www.museumsverbund-werra-meissner.de/museen/MSF_31.pdf
https://www.museen-in-hessen.de/de/museen/heimatmuseum_wanfried_und_dokumentationszentrum_zur_deutschen_nachkriegsgeschichte

Öffnungszeiten

März - Oktober
Samstag 15 - 17 Uhr, Sonntag 10 - 12 Uhr
sonst nach Vereinbarung (s.o.)

Über das Museum

Seit 1981 im Keudellschen Schloss.

Integriert in das Heimatmuseum Wanfried ist das Dokumentationszentrum zur deutschen Nachkriegsgeschichte mit Archiv, Bibliothek, Videothek besonders zu den Lebensverhältnissen in der DDR, auch nach der Grenzöffnung 1989. Modell des Grenzdorfes Großburschla (DDR) mit Grenzanlagen.

Stadt- und Kulturgeschichte der Region:

- Stadt als Endhafen der Werra-Weser-Schifffahrt
- Bauernstube
- Einrichtungsgegenstände eines bürgerlichen Haushaltes, Schwerpunkt: Wanfrieder Irdenware seit der Renaissance (bedeutende Sammlung von Werrakeramik)

Themen zur Natur

- Geologie des Werralandes mit charakteristischen Gesteinen aller nachgewiesenen Erdzeitalter
- Vor- und frühgeschichtliche Funde

Tipps

- Werratal-Radweg, Fernweg ca. 306 km, davon in Thüringen ca. 200 km bis Großburschla: 1. Werraquelle Siegmundsburg/2. Werraquelle Fehrenbach - Meiningen - Bad Salzungen - Hann. Münden

Streckenbeschreibung: <https://www.werratal.de/scripts/angebote/3845?from=Radweg>

<https://www.thueringen.info/werratal-radweg.html>

5. Etappe: Hörschel - Eschwege

→ Karte

→ Großburschla (Treffurt), Heimatmuseum im Schuhmacherhaus

9Wettelrode (Sachsen-Anhalt), Bergbaumuseum und Schaubergwerk Röhrigschacht

Anschrift und Anfrage

Lehde
06528 Wettelrode Tel.: 03464 587816
Fax: 03464 582768
E-Mail: info@roehrig-schacht.de

Internet

<http://www.roehrig-schacht.de/cms/1/?i=1>

http://www.harz-saale.de/impressionen/museen/wettelrode_bergbaumuseum/wettelrode_bergbaumuseum.html (viele Bilder)

Öffnungszeiten

Juni – August
Dienstag – Sonntag 9.30 - 17.00 Uhr

September – Mai

Mittwoch – Sonntag 9.30 - 17.00 Uhr (16 Uhr letzter Einlass Museum)

Seilfahrt: ab 10.00 Uhr / 11.15 Uhr / 12.30 Uhr / 13.45 Uhr / 15.00 Uhr

Über das Museum

6 km nördlich von Sangerhausen, im ehemals größten Kupferabbaurevier Europas.

Bergbaumuseum (1987 eröffnet): Kupferabbau vom 13. Jh. bis 1990, Ausstellungsstücke aus dem Altbergbau (Gezähe, Geräte und Maschinen für Abbau und Transport untertage; Modelle und Bilddokumente.

Schaubergwerk, (1991 eröffnet): Fahrt mit Förderkorb bis in 283 m Tiefe, Fahrt mit einer Grubenbahn über 800 m in ein Abbaufeld des 19. Jhs., auf 200 m langer Führungsstrecke wird die historische Abbauentwicklung des Kupferschiefers dargestellt.

Themen zur Natur

Geologie und Mineralogie

sowie 800-jährige Geschichte des Kupferschieferbergbaues

Tipps

Für Untertage-Führung warme Kleidung; Kittel, Grubenhelm und -lampe werden gestellt!

jährlich: Tag der Industriekultur

- Bergbaulehrpfad, 4 km durch die Altbergbaulandschaft (Gruben, Halden)

- Wildrosenpfad, Rundweg und Lehrpfad mit Infotafeln zu Rosen nördlich von Sangerhausen ins Helmstal, vorbei an der landschaftsprägenden Abraumhalde Hohe Linde, ca. 9,5 km: Rosarium, Haupteingang - Helmstal und zurück

<https://sangerhausen-tourist.de/index.php?id=510>

→ Sangerhausen (Sachsen-Anhalt), Europa-Rosarium

→ Sangerhausen (Sachsen-Anhalt), Spengler-Museum und Spengler-Haus

9Wichmannshausen (Sontra, Hessen), Museum im Boyneburger Schloss

Anschrift und AnfrageAltes Boyneburger Schloss

Wichmannshausen© Foto: Museumsverein

Schlosshof

36205 Sontra-Wichmannshausen Ulrike Hahn

Tel.: (0 56 53) 73 99

Email: u.hahn@museum-wichmannshausen.de

Verein Museum im alten Boyneburger Schloss e.V.

Email: museumsverein@museum-wichmannshausen.de

Internet

<http://www.museum-wichmannshausen.de/>

<http://www.sontra.net/bilder/boyneburgermuseum/boyneburgermuseum.html>

http://www.museumsverbund-werra-meissner.de/museen/MSF_27.pdf

https://museen-in-hessen.de/de/museen/museum_im__br_alten_boyneburger_schloss

Öffnungszeiten

Mai - September

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 15 - 17 Uhr

Führung nach Vereinbarung bei Frau Hahn (s.o.).

Über das Museum

Auf dem Schlosshof neben der Kirche. Zuvor in Bischhausen, 1986 im alten Boyneburger Schloss eröffnet.

Erlebnis- und Aktivmuseum auf zwei Stockwerken und ca. 300 m². Darstellung des bäuerlichen Lebens früherer Zeiten rund um die ehemalige Reichsburg Boyneburg.

Einrichtungsgegenstände: Wohnen, Schlafen, alte Küche, Schule, Schusterwerkstatt, Weberei. Kratzenbergzimmer von 1786 nach dem Testament (hängt aus) der verwitweten Bäuerin Elisabeth Kratzenberg.

Modell der Boyneburg, barocke Kanzel von 1652.
Alljährlich zu Saisonöffnung am 01. Mai: Sonderausstellung.

Themen zur Natur

Boden- und Grabungsfunde

Tipps

→ Sontra (Hessen), Bergbaumuseum Kupferschiefer-Bergbau
→ Sontra (Hessen), Steinmühlenmuseum

9Zorge (Walkenried, Niedersachsen), Museum

Anschrift und Anfrage Zacharias-Koch-Haus Zorge © Foto: Andres

Zacharias-Koch-Haus
Am Kurpark 4
37445 Walkenried-Zorge Förderkreis Heimatmuseum Zorge e.V. (gegr. 1978)
Detlef Roggenbach
Waldsaumweg 5
37445 Walkenried-Zorge
Tel.: (0 55 86) 82 06 oder
Mobil: (01 75) 8 76 4 51
Email: heimatmuseum.zorge@web.de

Internet

<https://www.museum-zorge.de/>
<http://kulturoffensive-suedharz.de/heimatzorge.htm>

Öffnungszeiten

Samstag / Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr,
zusätzlich Mai - Oktober
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
sowie Sonderöffnungszeiten an Feiertagen,
sonst für Gruppen >5 nach Vereinbarung (s.o.)

Über das Museum

Im Zacharias-Koch-Haus, erbaut 1681 vom Oberforstkommisсар Zacharias Koch, bis 1938 Oberförsterei, später Gemeinde- und Kurverwaltung.

Als Heimatmuseum 1980 zunächst in einem Privathaus eröffnet.

Ausstellung zu Zorger Geschichte für Handwerk, Industrie, Bergbau und Heimat im EG und OG auf über 300 m² mit 4.000 Exponaten.

Themen: Ortsgeschichte | Handwerk (Schneider, Schuster, Tischler, Schmiede, Buchdruck) | Schlachter | Hüttenwesen | Bahn | Post | Kirche | Schule | Schützen-, Gesangsverein | Haushaltsgegenstände (Küchengeräte, Waschküche) | Einrichtungen (Biedermeierzimmer) | altes Spielzeug | alte Trachten | DDR.

Themen zur Natur

Natur (Präparate Vögel, Wildtiere) & Geologie | Bergbau | Landwirtschaft & Jagd

Tipps

Aussichten auf Zorge: Glockenturm | Pferdchen mit Pavillon oberhalb des Kurparks.

- Harzer BaudenSteig (Niedersachsen), ca. 100 km, 6 Etappen, "verbindet die schönsten Waldgaststätten und Berggasthöfe (Bauden) der Harzer Sonnenseite": Bad Grund - Kloster Walkenried.

<https://www.harzer-baudensteig.de/>

6. Etappe: Wieda – Walkenried

<https://www.harzer-baudensteig.de/etappe-6-von-wieda-nach-walkenried.html>

→ Ellrich, Stadtmuseum

→ Hohegeiß (Braunlage, Niedersachsen), Heimatmuseum